

OSMT 2013

Mai - September



Das monatliche Oldtimertreffen in den Stierenstallungen von Zug

- 600 Autos aller Marken
- 100 Motorräder
- Nutzfahrzeuge
- Festwirtschaft
- Aletsch Arena Apéro Bar
- Musikalische Unterhaltung



Auf gehts... nach Zug

www.osmt.ch

Zudem organisieren wir mehrere Ausflüge, ein Fahrtraining, ein Viertelmeilenrennen



Starkes Team



GARAGE ZIMMERMANN

Hagendorn-Cham • Sinslerstrasse 400 • 041 784 50 20 • www.zimmermann-garage.ch



Partner





Jahresprogramm

Vorwort Robert Hübels, Organisator	Seite 05
Helferteam	Seite 07
Situationsplan	Seite 09
Haben Sie die Plakette schon montiert ?	Seite 11
Clubs willkommen	Seite 13
5. Mai 2013, Stierenstellungen Zug	Seite 15
2. Juni 2013, Stierenstellungen Zug	Seite 17
8./9. Juni 2013, 2 Gipfel - 3 Highlights	Seite 19
7. Juli 2013, Stierenstellungen Zug	Seite 21
4. August 2013, Stierenstellungen Zug	Seite 23
10. August 2013, Fahrsicherheitstraining	Seite 25
7. September 2013, Oldtimernacht Zug	Seite 27
8. September 2013, Stierenstellungen Zug	Seite 29
8. September 2013, Corso durch Zug	Seite 31
Impressionen Corso Zug	Seite 33
28./29. Sept. 2013, Aletsch Arena Trophy	Seite 35
29. Sept. 2013, Oldtimertreffen und Viertelmeile in Ulrichen VS	Seite 37
Legenden unserer Szene	Seite 39-53
Voranzeige-Festumzug Polizeimusik Zug 2014	Seite 55
Wohin wenn in Zug kein Anlass statt findet ?	Seite 57



Impressum
 Programmheft Oldtimer Saison OSMT 2013
 Grafik und Layout: Robert Hübels, Organisator
 Druck: ABC Druck+Kopie GmbH, Luzern
 Auflage: 10'000 Exemplare
 Auflagezeit: April bis September 2013
 Anlassfotograf: Joe Birrer, www.luzart.ch





Permanente Ausstellung,
über 100 Motorräder an Lager

Kawasaki



Motorräder, Roller, Bikes
Service & Verkauf, Mietfahrzeuge, Bekleidung & Zubehör

Hans Leupi GmbH, Luzernerstrasse 38, 6045 Meggen
Tel.: 041 377 38 55 www.leupimoto.ch

truttmann toeff träume cham

YAMAHA HONDA
The Power of Dreams

Tel. 041 741 36 36 www.tt-toeff.ch info@tt-toeff.ch

ITALO MOTOS

TONI LANGENEGGER
SUMPFFSTRASSE 1
6300 ZUG

TEL. 041 740 07 44
FAX 041 740 14 66

CAGIVA • MV AGUSTA • HUSQVARNA
APRILIA • MOTO GUZZI • DUCATI

HARYWOOD GmbH

Products of Harley Davidson
Werkstatt - Shop - Bar

Im Bösch 106 (Industrie West), 6331 Hünenberg

PETER ITTENSOHN  **VICTORY**
Geschäftsinhaber & Customizer

Tel. 041 792 24 36, Fax 041 792 24 38
E-mail: harywood@harywood.ch 

www.harywood.ch

Restaurationen

Schorno Edy Schwanden CH-6403 Küssnacht

Tel. 0041 41 852 03 95 Fax 0041 41 852 03 97

Sämtliche mechanische Arbeiten an Historischen Fahrzeugen von
1900 bis ca 1970

Geschätzte Freunde der Zuger Oldtimerszene

Wir bewegen nicht nur Räder

Die Oldtimersaison 2013 steht im Zeichen einiger neuer Veranstaltungen. So organisieren wir nebst den nicht mehr weg zu denkenden Oldtimertreffen in den Stierenstallungen von Zug und dem bereits 4. Corso durch die Vorstadt von Zug, drei Anlässe wo wir unseren Kanton verlassen.

Im Frühjahr geht es mit einer relativ kleinen Gruppe, unter dem Motto, 2 Gipfel, 3 Highlights, über den Oberalp mit Übernachtung in Flims und via Klausenpass zurück.

Im August organisieren wir an einem Samstag das erste National Suisse Fahrsicherheitstraining für Oldtimer, auf dem Seelisberg und im Herbst besuchen wir unsere Walliser Freunde mit der zweiten Aletsch Arena Trophy und dem bereits vierten Oldtimertreffen mit Viertelmeilenrennen auf dem Flugplatz Ulrichen.

Geben Sie auch den neuen Veranstaltungen eine Chance. Durch Ihre Teilnahme bestätigen Sie unser Engagement für eine tolle Sache. Herzlichen Dank!



Robert Hümbeli, Organisator

Foto: Romina Defflorin

Zu den Anlässen von Zug:

Wir zählen bereits die vierte Saison in den Stierenstallungen von Zug. Dank einiger Auto Pioniere können wir dieses Jahr im Bereich Event im Event mit 2-3 Leckerbissen aufwarten. So feiert Aston Martin seinen hundertsten-, die Corvette den sechzigsten- und Lamborghini den fünfzigsten Geburtstag. Wir freuen uns zu gegebener Zeit auf möglichst viele Jubiläumsfahrzeuge.

Rechtzeitig zum Zuger Saisonfinale wird die Vorstadt von Zug für den alle zwei Jahre statt findenden Corso gesperrt. Am Vorabend des Corsos organisieren wir in Zusammenarbeit mit dem Parkhotel Zug die erste Zuger Oldtimernacht mit Nachtessen und Abendunterhaltung. Für weit her angereiste bietet das Parkhotel spezielle Übernachtungskonditionen. Am darauf folgenden Morgen beginnt das monatliche Treffen in den Stierenstallungen. Von dort aus startet der Corso an eine der schönsten Stellen des Kantons Zug, dem Vorstadtquai direkt am See.

Nebst Festwirtschaft mit Musik und Bar werden einer grossen Menge Schaulustiger ca. 250 historische Fahrzeuge in Fahrt vorgestellt. Mit dabei Jo Vonlanthen, ehemaliger Schweizer Formel 1 Pilot. Er startet mit einem Ferrari 500, dem Fahrzeug mit dem Alberto Ascari 1952/53 Formel 1 Weltmeister wurde. Nebst Rennfahrzeugen aus der Vor- und Nachkriegszeit starten Autos und Motorräder von 1900 - 1983 und historische Feuerwehr-, Militär- und Landwirtschaftsfahrzeuge. Corsoteilnehmer melden sich bitte an unter www.osmt.ch oder telefonisch 079 214 42 92, Danke.

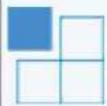
Zum Programmheft:

Das Heft informiert Sie über sämtliche Veranstaltungen der laufenden OSMT Saison. Weiter zeigt es Ihnen wo Sie für Ihren Oldie Ersatzteile kriegen, wo Sie Ihr nächstes Auto oder Motorrad kaufen sollten, in welchem Restaurant oder Hotel Oldtimerfahrer willkommen sind - Richtig unsere Inserenten! Berücksichtigen Sie diese, sind es doch sie die unserem Anlass dank grossem Vertrauen diesen tollen Auftritt ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und unfallfreie Saison 2013.

Ihr Robert Hümbeli

Organisator



ulrich treuhand



Buchhaltungen

Allgemeine Administration

Personaladministration

Domizilhaltungen

Steuern

Ulrich Treuhand AG

Baarerstrasse 110a · Postfach · 6302 Zug

Telefon +41 41 769 77 77

Fax +41 41 769 77 77

Website www.ulrichtreuhand.ch

TREUHAND | SUISSE

Mitglied des Schweizerischen Treuhänderverbandes
TREUHAND | SUISSE (Sektion Zürich)



Mitglied der Zuger Treuhändervereinigung ZTV



www.taxi05.ch
0800 60 33 77

**Big-Party, Airport, Traualtar, Geburtstag.....
zu jeder Fahrt den richtigen Auftritt**

REPCAR GmbH Automobile

AN- UND VERKAUF VON PERSONENWAGEN & MOTORRÄDERN

Unsere besondere Kompetenz liegt im Verkaufsbereich von qualitativ und preislich interessanten Gebrauchtwagen

Unsere speziellen Leistungen

- Lackbehandlung mit Top-Produkten
- Innenreinigung
- Lederpflege und Auffrischung
- Imprägnierung / Fleckenschutz
- Harzflecken- und Flugrostbeseitigung
- Alufelgen-Reinigung
- Fahrzeugaufbereitung für den Wiederverkauf

REPCAR Automobile wünscht Ihnen eine gute Fahrt

Repcar GmbH
Engelgässli 2 - 5702 Niederlenz
Tel. 062 892 20 40 - Fax 062 892 20 41
repcar@bluewin.ch
www.repcar-auto.ch





Mitwirkende ohne die unser Anlass undenkbar wäre



Robert Hümbeli



Manuela Deflorin



Urs Iten



Josef Spichtig



Roger Trinkler



Fritz Wiss



Dominique Deflorin



Margot Beck



Romina Deflorin



Cindy Deflorin



Nicola Deflorin



Sani Bunguric



Willy Lüthi



Swiss Hörmen

Zur Zeit der Fotoaufnahmen abwesend:

Ruedi Scherrer, Adrian Suter, Nadin Baumgartner, Melissa Zweifel, Arjana Zahiri, Tanja Zberg, Nadja Zberg

**Für den Corso vom 8. September 2013 suchen wir noch Helfer.
Interessierte melden sich unter info@osmt.ch oder Tel. 079 214 42 92**



**GOTTHARD
MOTORPARK**

WWW.GOTTHARD-MP.CH

GOTTHARD MOTORPARK

WHERE SWISS MOUNTAIN ROADS BEGIN!

DER GOTTHARD MOTORPARK SENKT DIE STARTFLAGGE!

Ab sofort bietet der Gotthard Motorpark in Altdorf auf ca. 6000m²

ATTRAKTIVE FAHRZEUG-STELLPLÄTZE,

VIELFÄLTIGE EVENT-FLÄCHEN UND

UMFANGREICHE SERVICES RUND UM IHREN OLDTIMER AN.

Mehr dazu unter www.gotthard-mp.ch

Wir freuen uns auf Sie!

HYUNDAI | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Turbo auf den ersten Blick



Hyundai Veloster 1.6 GDi Turbo ab CHF 30'340.-*

* 1.6 GDi Turbo: Normverbrauch gesamt: 6.9L/100 km. Co₂-Ausstoss gesamt: 157g/km. Energieeffizienz-Kat. E.
Durchschnittlicher CO₂-Ausstoss aller Neuwagen in der Schweiz: 153g/km



5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km
5 Jahre Randschutz
5 Jahre Fräsedeckel

Die schnelle Coupé-Revolution

Eine neue Form von sportlichem Denken erobert die Strasse: Durchtrainierte 186 PS lassen den athletischen Hyundai Veloster Turbo zu Höchstformen auf-
laufen. Hyundai Veloster 1.6 GDi Turbo jetzt bei Ihrem Hyundai-Partner.

www.grafauto.ch

K.GRAF Automobile ag

8932 Mettmenstetten

Tel. 043/466 70 00

www.blue-note-duo.ch 079 334 11 44

Blue Note

STIMMUNG - SHOW - ENTERTAINMENT

Grafik und Design: www.veffek.com.ch

Hinter dem RESTAURANT SONNE
Muotathal

SA 08.06.2013

GOLDTIMER Treffen

10.00 - 16.00 UHR
FESTWIRTSCHAFT
GRILLSTAND
LÄNDLER MUSIK
EINTRITT FREI

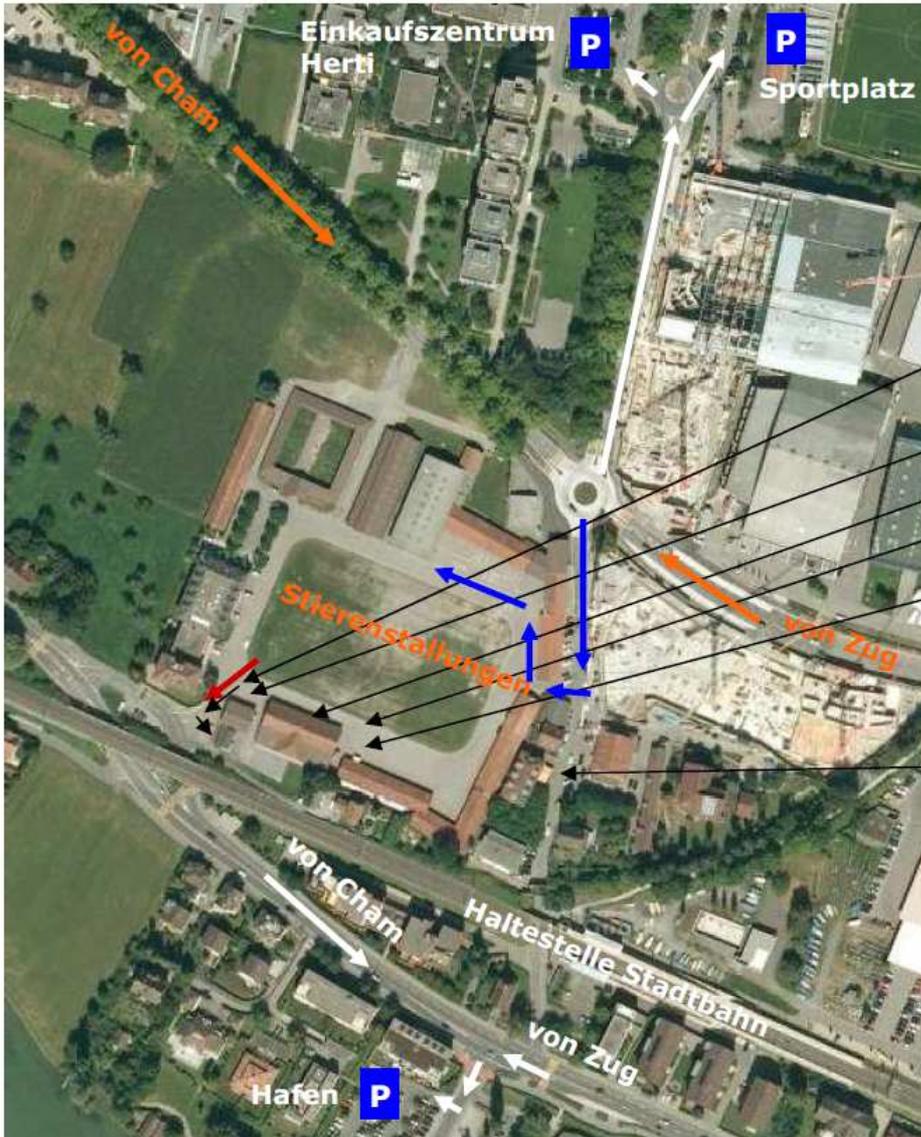
Oldtimer Club Muotathal
www.oldtimerclubmuotathal.ch

MOTOREN SKI INDUSTRIE
ALTWAREN WERKZEUGE



Situationsplan

In der Nähe vom Eisstadion Bossard Arena finden Sie das Areal des Braunviehzuchtverbandes "Stierenstallungen". (Adresse fürs Navi: Chamerstrasse 56, 6300 Zug) Nicht Ortskundige fahren Richtung Eisstadion. Für Besucher ohne Oldtimer gibt es umliegende Parkplätze. Weiter empfehlen wir die Stadtbahn S1 oder die Zuger Verkehrsbetriebe ZVB, Haltestelle Schutzengel.



-  Zufahrt
-  Einfahrt Oldtimer
-  Parkplätze Besucher ohne Oldtimer
-  Ausfahrt Oldtimer

WC Anlagen, via Ausfahrt Oldtimer zugänglich

Esscorner, GRILL

Festwirtschaft mit Musik

Aletsch Arena Apéro Bar

Infostand

Restaurant Brandenburg Sonntag geschlossen



Ihr Spezialist für fornsübische Oldtimer



Retrogarage

Christian Heussi
 Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen
 Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22
 chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch
 Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen



**Wir warten, reparieren und restaurieren auch
Ihren Oldtimer**



**Yamaha
Mitsubishi**

**IXS Bekleidungs-Arena
Quad Store**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Auto-Moto-Fischlin, Oberarth
www.auto-moto-fischlin.ch



Haben Sie die Plakette 2013 schon montiert?

Die **OSMT Jahresplakette** 2013 ist im Swiss Racing Look und erinnert an die unvergessenen Rennfahrer Jo Siffert und Clay Regazzoni.

Der Preis beträgt CHF 48.00. Im Besitz der Jahresplakette geniessen Sie freie Einfahrt (mit Oldtimer) aufs Gelände in Zug. Zudem erhalten Sie Vergünstigungen bei speziellen Anlässen. (zB. Saisonfinale oder Ausflügen).

Die Plakette kann auch für CHF 100.00 (Gönnerplakette) gekauft werden. Mit der Gönnerplakette werden Sie, nebst oben erwähntem, monatlich zu einem Drink an unserer Aletsch Arena Apéro Bar eingeladen. Danke für Ihre Unterstützung!



Die Plakette ist erhältlich am Infostand oder unter www.osmt.ch

Gewinne den Braui Roller!

RAD Chappe



- coole Drinks
- heisser Sound
- charmante Bedienung
- Deko 110 Radchappen
- Grossleinwand
- Sport und Videoclips
- monatliche Aktivitäten

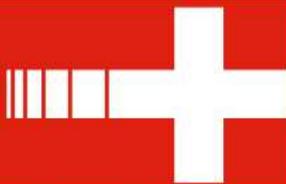
- Rollerverlosung
Teilnahme ab 1.5.13
täglich.
Verlosung Dez. 2013
Teilnahmebedingungen
www.radchappe.ch

**Manuela
freut sich auf
Deinen Besuch**

RADChappe Bar, Kirchbühl 4, (Kirchenplatz) 6330 Cham, www.radchappe.ch

MO bis DO, 17:00 - 24:00, FR 17:00 - 02:00, SA ab 11:00 Apérotime & 17:00 - 02:00 Uhr

zur DTM mit SWISS HÖRMEN



DTM Norisring 12. Juli - 14. Juli 2013

Im Angebot inbegriffen:

- Freitag 12. Juli** 10:00 Uhr: Abfahrt ab Baar mit modernem Car, TV, Getränke, Sandwiches on Board,
 17:00 Uhr: Ankunft Hotel Merkur Löw's in Nürnberg
 19:00 Uhr: Nachtessen im Böhm's Herrenkeller (exkl. Getränke)
 Übernachtung im DZ
- Samstag 13. Juli** 10:00 Uhr: Training und Rennläufe oder Altstadtbummer (freie Wahl)
 Neu mit Audi A5 Coupe, BMW M3, Mercedes C Coupe
 Formel 3 Euro, Porsche GT3 Cup, Seat Leon und VW Scirocco Cup
 Übernachtung im DZ
- Sonntag 14. Juli** : Frühstücksbuffet, Fahrt zum Norisring (7 Min.)
 Tribünenplatz S-Kurve, Videowand, Zugang Fahrerlager,
 16:00 Uhr: Rückfahrt
 20:00 Uhr: Nachtessen in Buchs (nicht inbegriffen), ca. 23:00 Eintreffen in Baar

CHF 505.-

Teilnehmerzahl Limitiert, Anmeldung bitte schnellstmöglich bei:

Hermann Stocker, HansWaldmannstr. 17, 6340 Baar, **078 740 91 52**, swisshoermen@bluewin.ch

IBW 2013 Internationales Buggy Weekend Full/Reuenthal, Schweiz 40 Jahre Buggy Club Schweiz



17.-20. Mai 2013



www.amag.ch



www.techno-ag.ch

für Buggies und alle luftgekühlten VW

vom 17. bis 20. Mai 2013
 in Full/Reuenthal, Schweiz,
 auf dem Gelände des Militärmuseums

mit Party, Festwirtschaft, Musik, Tombola,
 Grill, Fahrzeugprämierung, Rally usw.
 Camping auf dem Gelände



Info, Kosten und Anmeldung unter:
www.buggy-club-schweiz.ch



www.cagero.com



www.dino-baeren.de

Clubs willkommen

Monatlich wird ein Event im Event organisiert. Nebst Spezialanlässen wie 100 Jahre Aston Martin oder 50 Jahre Lamborghini stellen wir Clubs eine kleine Vorstellungsplattform zur Verfügung.

Melden Sie Ihren Oldtimerverein an und schon bald geniessen Sie mit Ihren Freunden ein paar unvergessliche Stunden. Nebst dem für Sie bereitgestellten Parkplatz stellen wir Ihnen gegen Voranmeldung in der Festwirtschaft auch reservierte Tische zur Verfügung. Weiter organisieren wir Ihnen Kaffee und Gipfeli, den Vereinsapéro oder neu auch das Mittagessen.



Gastclub am 3. Juni 2012, Fiat 500 Club Schweiz mit Gästen aus ganz Europa.



**BRITISH
CLASSIC CAR
SPARES**



MINI



JAGUAR



**EBC
BRAKES**



**Chromstossstangen
für Alfa bis VW**



Gotthardstrasse 63
6045 Meggen

Tel. 041 378 0000
Fax. 041 378 0001

www.bccs.ch
mail@bccs.ch

SUZUKI CENTER

BUCHER AG

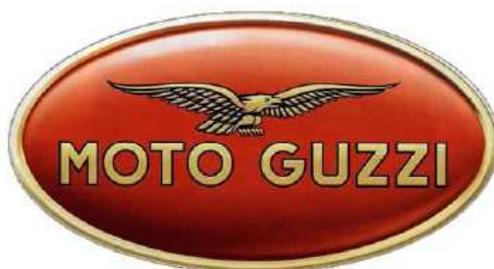


Zugerstrasse 36 • 6330 Cham

Telefon 041 780 88 48 | Fax 041 780 97 04

www.suzukicenter.ch | info@suzukicenter.ch

Verkauf, Bekleidung, Vermietung, Reparatur



Ihr **Suzuki- und Moto Guzzi Partner** mit
kompetenter Beratung,
professioneller Werkstatt und
grosser Auswahl an Motorradbekleidung und Zubehör für jedes Budget.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm 5. Mai 2013

Einfahrt Stierenstellungen Zug, ab 09:30 Uhr
Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

Motto Töff: Italien auf 2 Rädern
Von der Vespa bis zur Guzzi
Sonderausstellung NEUE Moto Guzzis

Motto Auto: Die 20er & 30er Jahre

Musik: Heinrich Müller Band

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und...und... bis JG 1976 herzlich willkommen.

Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege.

Nicht Oldtimerfahrern empfehlen wir die Stadtbahn.

www.heinrichmueller.ch



Heinrich Müller Band

Wir begrüßen Heinrich Müller, ehemaliger Tagesschausprecher bei SRF, mit Band bereits zum 2. Mal. Ihr Programm setzt sich zur Hauptsache aus Bruce Springsteen-Songs zusammen, welche sie in frischem musikalischem Gewand interpretieren. Die sowohl stilistische, als auch textliche Vielfalt von Springsteen, einem der grössten Songwriter unserer Zeit, hatte es Müller schon seit langem angetan. Natürlich werden auch Kompositionen aus eigener Feder nicht fehlen. Wir freuen uns auf Heiri Müller und Band.



Ein paar Eckdaten

Am 15. März 1921 gründet der Heeresflieger Giorgio Parodi und sein Freund, der Flugzeugtechniker Carlo Guzzi in Genua die „Aktiengesellschaft Moto Guzzi“ mit einem Werk in Mandello del Lario.

Im Gründungsjahr werden bereits 17 Motorräder als Modell „Normale“ gebaut.

Wegen der engen Beziehung von Parodi und Guzzi zu Flugzeugen und im Andenken an den im Ersten Weltkrieg abgestürzten Ravelli, wird als Firmenzeichen ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen verwendet.

Über den Rennsport wird die Marke bekannt. 1924 gewinnt Guido Mentasti die erste 500 ccm EM.

1925 wird in Mandello del Lario mit über 300 Mitarbeitern bereits 1200 Motorräder gebaut.

1928 entwickelt Giuseppe Guzzi eine zukunftsweisende Hinterradfederung. Sie hat eine Dreiecksschwinge mit einem Federpaket, das längs unter dem Motor liegt, und ist den damaligen Federungen weit überlegen.

1934 ist Moto Guzzi der größte Motorrad-Hersteller in Italien.

1937 gewinnt man den Viertelliter-EM-Titel in der Lightweight-Klasse.

Nach dem zweiten Weltkrieg ist die Nachfrage auf den ersten Zweitakter, den „Guzzino“ 65, gross. Man verkauft in drei Jahren 50.000 Stück.

Ab 1949 werden wieder größere Motorräder mit liegenden Einzylinder-Viertaktmotoren gebaut: Moto Guzzi Airone, 250 & 500 cmm, ab 1952 die Falcone 500 ccm.

1949 wird der Werksfahrer Bruno Ruffo erster 250-cmm-Weltmeister der Geschichte.

1955 gibt es die Moto Guzzi V8, eine Rennmaschine mit V8-Motor.

Bis 1957 werden zahlreiche Titel gewonnen. Dann zieht sich Moto Guzzi vom Rennsport zurück.

Nun kommt Italiens Motorradmarkt in eine Krise. Autos sind gefragt, der Absatz von Motorräder fällt rapide.

Ab 1967 wird unter dem Namen SEIMM eine neue Gesellschaft gegründet. Es gibt wieder neue Modelle.

1973 kauft der Konzern De Tomaso Industries Inc. das Unternehmen.

Moto Guzzi hat jedoch immer wieder Schwierigkeiten, bis sich Ivano Beggio als Inhaber von Aprilia im Jahr 2000 entschliesst, neben Laverda auch Moto Guzzi zu kaufen.

2004 übernimmt die Piaggio-Gruppe die Aprilia-Gruppe inklusive Moto Guzzi.

Der italienische Motorradpool wurde geboren, Moto Guzzi gehörte jetzt zu einer weltführenden Gruppe, die 1,5 Milliarden Euro umsetzt und einen gesamteuropäischen Marktanteil von 24 Prozent aufweist.

2012 Philipp Bucher vom Suzuki Center in Cham übernimmt die Moto Guzzi Vertretung.



1921, Normale 500



1926, c4v



1929, GT Sport 14



1938, 250 Compressor



1948, Guzzino 65



1952, Falcone 500



1955, Moto Guzzi V8



DER NEUE JAGUAR XF SPORTBRAKE. LEBENSSTIL IM ELEGANTEN OUTFIT.

Der neue XF Sportbrake ist bereit für den Alltag – und wird dabei höchsten Ansprüchen gerecht. Seine eleganten Linien umfassen einen vielseitigen Laderaum, der mit bis zu 1'675 Liter mehr Platz bietet als je ein JAGUAR zuvor.

- Hocheffizienter 2.2 Liter Diesel mit 5.2 l Verbrauch/100 km
- Sportlicher 3.0 Liter Diesel in zwei Leistungsstufen
- Innovative Stopp/Start-Technologie, 8-Stufen-Automatik
- Maximale Ladekapazität von 1'675 Liter



Der XF Sportbrake jetzt ab CHF 59'500.-*

Erleben Sie jetzt bei uns, wie lebendig Sie sich im JAGUAR XF Sportbrake fühlen können, und kontaktieren Sie uns noch heute für weitere Informationen.

JAGUAR.CH



HUBER PREMIUM-CARS

www.premium-cars.ch

Chamerstrasse 18, 6300 Zug

Telefon 041 766 15 55

* Abgebildetes Modell: XF Sportbrake 2.2 Liter Diesel, 200 PS, 2WD, 5-Türer, CHF 59'500.- (Listenpreis CHF 63'500.- abzüglich Kundenvorteil CHF 4'000.-), Angebot gültig vom 15.9. bis 17.3.2013 (Vertragsabschluss) auf den XF Sportbrake-Modellen des Modelljahrgangs 2013. Normverbrauch 5.2 l/100 km, CO₂-Emission 139 g/km (Durchschnitt aller Neuwagen in der Schweiz 153 g/km), Effizienzklasse A. Swiss Deal: gültig bis auf Widerruf (Immatrikulationen in der Schweiz) auf den XF-Modellen des Modelljahrganges 2013 (ohne XF 2.2 Liter Diesel). JAGUAR Free Service: 3 Jahre kostenlose Wartung ohne Kilometerbegrenzung, inklusive Flüssigkeiten.

Programm 2. Juni 2013

Einfahrt Stierenstellungen Zug, ab 09:30 Uhr
Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

Motto: 100 Jahre Aston Martin

Gastclub 1: Swiss Marcos Club

Gastclub 2: Ford Mustang Club CH

Musik: Dixie Kapelle Deutz

Die Dixie Deutz Band feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Da der Name der Band von einem Traktor abstammte, bitte ich Euch, liebe Deutz Oldtimertraktorenfahrer, zahlreich zu erscheinen um der Band die gebührende Ehre zu erweisen.

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und..und... bis JG 1976 herzlich willkommen.

Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflge.

Nicht Oldtimerfahrern empfehlen wir die Stadtbahn.



Die Dixie Kapelle Deutz - Jubiläum 30 Jahre

Was 1983 bei einem Weinbauer in der Drosselgasse in Rüdesheim vor einem Deutz Traktor begann, hat sich im Laufe der Jahre stets weiterentwickelt.

Waren es anfänglich fünf Musikanten, sind es heute sieben. Das Repertoire reicht von Dixie, Oldies, Swing, Blues bis über Oberkrainer Melodien und Volkslieder. Ein spezieller Mix, der bei jedem Anlass für ein gutes Fest ein Garant ist.

Die Musikanten kommen aus Neuheim und Umgebung und musizieren immer noch mit grosser Begeisterung.



Ein paar Eckdaten

1913 Lionel Martin und Robert Bamford gründen in London eine Handelsfirma der Marke Singer. Nachdem Martin an einem Bergrennen in Aston Hill teilgenommen hat, entsteht die Idee für den Namen Aston Martin.

1915 Der finanzstarke Graf Louis Vorow tritt für Bamford ins Unternehmen ein.

1922 Weltrekord mit einem Schnitt von 122 km/h im Oval von Brooklands.

1924 stirbt Graf Louis in Monza. Aston Martin gerät in finanzielle Schwierigkeiten.

1925 ist der Konkurs nicht mehr aufzuhalten. Lionel Martin verlässt das Unternehmen.

1927 entstehen Aston Martin International, Le Mans, Mark II und Ulster.

Es werden Erfolge bei der Mille Miglia, den 24h Le Mans und Spa-Francorchamps gefeiert.

1935 entsteht der Aston Martin Owners Club. Dieser zählt heute weltweit über 5000 Mitglieder.

1936 baut man auch zivile Fahrzeuge, Coupés und Saloons, von 1913-1945 werden 700 Fahrzeuge gebaut.

1947 kauft David Brown für 20.000 Pfund die kränkelnde Aston Martin Motors Ltd.

1948 beginnt man mit der Produktion des DB1. DB für den Konstrukteur David Brown.

1950 der DB2 wird angekündigt.

1954 der neue Firmensitz in Newport Pagnell (Heute noch Sitz) wird bezogen.

1958 der DB4 wird auf der London Motor Show präsentiert.

1959 wird Aston Martin nach zahlreichen Siegen Markenweltmeister.

1963 erscheint der DB5, Aston Martin steigt in den Kreis der exklusiven Sportwagen.

1964 der DB5 wird in den James Bond Filmen Goldfinger und Thunderball zum „Star“

1971 Brown kommt in finanzielle Schwierigkeiten und verkauft die Firma für 100 Pfund.

Bis 1984 gibt es laufend Besitzerwechsel.

Ab 1987 entstehen wenige Exemplaren des Modell V8 in Verbindung mit dem Designer Zagato.

1991 übernimmt Ford-Manager Walter Hayes die Führung der Marke. Aus Anlass des 89. Geburtstags von David Brown werden für das neue Modell wieder die Initialen DB eingeführt. Es entsteht der DB7.

Mit dem Vanquish erscheint erstmals seit 15 Jahren wieder ein Aston Martin in einem James Bond Film.

2007 Ford trennt sich von der Mehrheit der Anteile bei Aston Martin.

Zwei kuwaitische Investmentgruppen übernehmen die Ford-Anteile. (Kaufpreis 475 Millionen Pfund)

2007 wird das Aston-Martin-Stammwerk in Newport Pagnell geschlossen. Seither werden Aston Martin Modelle nur noch in Gaydon und seit 2009 von Steyr in Graz produziert.



1915, Coal Scuttle



1934, Mark II



1948, DB1



1956, Start in Le Mans



1964, DB5 in James Bond



1983, V8

2 Gipfel, 3 Highlights

Oberalppass – Schweizerhof – Klausenpass

Tauchen Sie während Ihrer Fahrt auf einem der schönsten Passwege Europas ab in die Belle Epoque, und machen Sie Halt im Schweizerhof Flims, Romantik Hotel. Hier vergnügten und entspannten sich bereits im Jahre 1903 Feriengäste im einmaligen Jugendstil Ambiente. Diese Grandezza ist noch heute zu spüren. Auch in der vierten Generation bleibt die Familie Schmidt ihren Werten als familiär geführtes Erstklasshotel treu.

Unser Angebot für Sie (gültig im Sommer 2013):

Übernachtung ab CHF 125.00 pro Person im Doppel- oder Einzelzimmer inklusive Willkommensapéro, Frühstück und Zugang zu unserem SPA mit Indoorpool, Caldarium und finnischer Sauna.

Wir freuen uns auf Sie!



2 Pässe Fahrt mit Übernachtung in Flims, 8./9. Juni 2013

Das OK vom Oldtimer Sunday Morning Treffen Zug organisiert am 8./9. Juni 2013 eine Ausfahrt nach dem Motto

2 Gipfel, 3 Highlights,

Oberalp/Klausenpass mit Übernachtung im Schweizerhof Flims, Romantik Hotel.

Wir rechnen mit 30 Fahrzeugen. Start und Ziel ist die Oldtimercafeteria Salento in Altdorf. (Hauptstrasse Flüelen-Altdorf)

Wir freuen uns auf ein gelungenes Weekend im Kreise gleichgesinnter.



Programm & Preise

JETZT ANMELDEN

Samstag 8. Juni	10:30 Uhr	Eintreffen in der Oldtimercafeteria Salento in Altdorf Kaffee und Gipfeli Abfahrt Richtung Andermatt — Oberalp Zwischenhalt wird vor Abfahrt definiert Ankunft Schweizerhof Flims, Romantik Hotel Zeit zur freien Verfügung zB. für Sauna, Indoorpool etc. Apéro - Schweizerhofplatte mit getrockneten & geräucherten Spezialitäten Alpkäse, Trauben, Weisswein aus der Region, Granderwasser und Holundersirup Nachessen, Übernachtung, Frühstück
Sonntag 9. Juni	10:00 Uhr	Abfahrt Richtung Landquart — Klausenpass Zwischenhalt Urnerboden, Fotosession, kleine Stärkung Zurück ins Salento in Altdorf zum „italienischen Zobigplättli“

Der Preis ist pro Person berechnet und beinhaltet:

Kaffee & Gipfel in Altdorf, Big Spezial Apéro auf der Veranda des Schweizerhof in Flims umgeben von unseren Oldtimern, Nachessen (ausg. Getränke), Benützung Indoorpool, Caldarium, Sauna, Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer, Frühstück, Zobigplättli, (ausg. Getränke)

PS. Sollte es Ihnen aus zeitlichen Gründen nicht möglich sein mit uns zu reisen, so ist diese Route auch an andern Wochenenden eine Herausforderung und Sie sind im Schweizerhof Flims, Romantik Hotel immer herzlich willkommen!

CHF 222.00

Anmeldung: www.osmt.ch, Tel 079 214 42 92, Fax: 041 781 11 02
OSMT Zug, Robert Hümbeli, St. Jakobstrasse 20, 6330 Cham

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der neue ŠKODA Rapid
Aha-Erlebnis
ab CHF 17'490.-*



www.skoda.ch

Der neue ŠKODA Rapid: Hinter seinem frischen Design verbirgt sich ein wahres Raumwunder mit vielen praktischen Simply-Clever-Funktionen. Erleben Sie jetzt bei uns auf einer Probefahrt, wie er Kopf und Beinen mehr Freiheit schenkt - und Gepäck und Geldbeutel mehr Freiraum. Der neue ŠKODA Rapid: Preis-Leistungs-Verhältnis, clever gemacht.

ŠKODA. Made for Switzerland.

*ŠKODA Rapid Active 1.2 TSI, 63 kW/86 PS, 5-Gang, empfohlener Preis CHF 19'990.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 17'490.-, Treibstoffverbrauch gesamt: 4.9 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 114 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Rapid Ambition 1.2 TSI, 77 kW/105 PS, 6-Gang, mit Optionen Metalllackierung und Leichtmetallfelgen DIONE, empfohlener Preis CHF 25'880.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 23'380.-, Treibstoffverbrauch gesamt: 5.1 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 118 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 15.3 g/km. EURO-Bonus gültig bis 28.02.2013 oder bis auf Widerruf.

Staub Cham
ŠKODA Center
Luzernerstrasse 68
6330 Cham
Tel. 041 785 60 80

Der Berg ruft!



Erfüllen Sie sich Ihren Traum von einer Erlebnisfahrt im britischen Klassiker. Buchen Sie noch heute einen unserer Miet-Roadster unter 043 333 18 18 oder info@oldtimer-garage.com.



Ihr Spezialist für · Classic-Car Service · Beratung · An-/Verkauf · Vermietung
Oldtimer Garage · Zürichstrasse 177 · 8910 Affoltern a.A. · www.oldtimer-garage.com

Garage
Giddins

Ihr Auto wird es Ihnen danken



Roy Giddins

Winkelbühl 1 8043 Adligenswil Tel. +41 41 371 06 02 | Fax: +41 41 371 06 01 | info@giddins.ch



Der neue Toyota GT 86



AUTO SEILER AG Rigiweg 27 6343 Rotkreuz
041/790 14 63 www.autoseilerag.ch

Programm 7. Juli 2013

Einfahrt Stierenstellungen Zug, ab 09:30 Uhr
Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

Motto: 50 Jahre Lamborghini

Wir erwarten zahlreiche Lamborghini-Ferrari-Maserati-De Tomaso und Alfa Romeo Sportwagen

Gastclub: Allgemeiner Schnaufferl Club e.V., Landesgruppe
Württemberg-Hohenzollern, BZG

Musik: Jazz Band Two Banjos

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und...und... bis JG 1976 herzlich willkommen.

Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflge.

Nicht Oldtimerfahrern empfehlen wir die Stadtbahn.



www.tbjb.ch

Two Banjos

Seit der Gründung im Jahre 1978 ist die Two Banjos Jazzband ihrem stilistischen Konzept über all die Jahre hinweg treu geblieben: den authentischen New-Orleans und Chicago-Jazz der zwanziger und dreissiger Jahre zu pflegen. Darüber hinaus ist die einmalige Originalität ihrer Instrumentierung mit zwei Banjos, einem Sou-saphon und einem Waschbrett hinter der klassischen Frontlinie mit Trompete, Posaune, Klarinette/Saxaphon unverwechselbares Markenzeichen der Band geblieben. Two Banjos waren schon mehrmals bei uns. Wir freuen uns auf sie.



Ein paar Eckdaten

1963 gründet Ferruccio Lamborghini die Firma Automobili Lamborghini (zuvor produzierte er Traktoren).

als Markensymbol wählt er den legendären Stier, der am 5. Oktober 1879 einen Stierkampf mit 24 Lanzenstößen überlebte und daraufhin begnadigt wurde, als Symbol für Stärke und außerdem ist der Stier sein Sternzeichen.

Ab diesem Jahr wird mit der Entwicklung von Sportwagen begonnen. Die Entscheidung dazu soll der Legende nach auf eine Auseinandersetzung zwischen dem Sportwagen-Liebhaber Lamborghini und Enzo Ferrari zurückgehen. Lamborghini, der damals nur erfolgreich Traktoren herstellte, soll mit seinem Ferrari unzufrieden gewesen sein und daraufhin Enzo Ferrari eine Konstruktionsänderung vorgeschlagen haben. Dieser, so sagt man, habe ihn daraufhin spöttisch zurückgewiesen. Deshalb beschloss Lamborghini, seinem Widersacher das Gegenteil zu beweisen, indem er einen schnelleren Sportwagen baut.

1964 werden die ersten Exemplare des Modells 350 GT hergestellt. Die Leistung des 12-Zylinders übertrifft die des Erzrivalen Ferrari deutlich.

1966 wird der Miura vorgestellt. Mit 385 PS erreichte dieser die 300 km/h Grenze.

Seit dem Miura tragen alle Modelle die Namen von berühmten spanischen Kampfstier-Zuchten, somit auch der neuere allradgetriebene Murciélago sowie der Gallardo. Einzige Ausnahme ist der Countach. Für dieses Fahrzeug fand man keinen passenden Stiernamen. So stellte man den Wagen in den Fabrikhof und rief die Belegschaft zusammen. Einer der Mitarbeiter rief beim Anblick des Wagens „Countach“ auf Deutsch „Donnerwetter“. So hatte der Wagen seinen Namen.

Seit 1971 baut Lamborghini auch die leistungsstarken Motoren für Offshore-Rennboote.

1972 gerät das Unternehmen in große wirtschaftliche Schwierigkeiten. Den Traktoren-Teil verkauft Ferruccio Lamborghini an die Same Group (heute Same Deutz-Fahr). Der Sportwagen-Teil wird ebenfalls verkauft. Dieser wechselt von da an mehrmals den Besitzer.

Von 1986 bis 1993 baut Lamborghini überdies den Geländewagen LM002.

Zwischen 1989 und 1993 baut Lamborghini auch Formel-1-Motoren für die Teams Lola, Lotus, Ligier, Minardi und Larrousse.

Seit 1998 gehört Lamborghini zur Audi AG

Heute befasst sich Ferruccio Lamborghini vorwiegend mit Weinanbau. Das hochklassige Weingut in Umbrien produziert unter seinem Namen.

Seit 2004 werden unter dem Namen Lamborghini nicht nur Sportwagen, sondern auch Kaffee- und Espressomaschinen verkauft.



1964-1967, 350 GT



1966-1973, Miura



1968-1970, Islero



1968-1978, Espada



1970-1976, Jarama



1974-1990, Countach



1975-1979, Urraco

US-CARROSSERIE



Urs Steiner
Rietlistrasse 1
6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 55
us-carrosserie.ch

Reparaturen • Restaurationen • Neuanfertigungen

Sport Garage Laure

Porsche An- & Verkauf
Rietlistrasse 1
6343 Neuheim
www.sportgaragelaure.ch



Tel. 041 755 22 77, Mobile 079 311 61 35

GARAGE A. KÜNZI



ALLES RUND
UMS AUTO

Steinbullenstrasse 14, 8933 Maschwanden
Tel. 044 767 14 44 Fax. 044 767 14 48

Partner für Mercedes-Benz

Auto Monn GmbH

Patrik Monn

Gotthardstrasse 47
CH-6454 Flüelen



Tel.G. 079 439 00 22
Tel.P. 041 870 63 74

www.auto-monn.ch



VELOS
P. Zbinden
MOTOS

Reparaturen aller Marken

Pascal Zbinden

Winkelbuel 1 Natel 079 215 68 72
6043 Adligenswil Fax 041 371 06 01
Telefon 041 370 85 65 cleancar@bluewin.ch



Tel. 041 675 15 50 Fax 041 675 28 50

www.frei-chromstahlauspuffe.ch

AUTOZEIT

Old + Youngtimer

Die Schweizer Zeitschrift für Old- & Youngtimer



ABO Bestellung bei:
H+H Historic GmbH,
Grenzacherweg 211,
4125 Riehen
Fax 061 601 45 26, E-Mail
info@autozeit.ch

Fragen?
Regine Hansche gibt Ihnen gerne
Auskunft, 079 598 48 50

Reisen Sie mit uns - Wir besuchen Oldtimermärkte



12.10.13, Vetarama / Mannheim
26./27.10.13, Padua Italien (2 Tg)
16.11.13, Novegro / Mailand
Informationen/Anmeldung: www.londi.ch

M. Bättig, 079 330 42 15, www.londi.ch
Vermietung Londonbusse & Taxi und div. Oldtimer

Programm 4. August 2013

Einfahrt Stierenstallungen Zug, ab 09:30 Uhr
Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

Motto: 60 Jahre Corvette

Wir erwarten zahlreiche Chevrolet Modelle

Gastclub 1: Chevrolet Car Club Schweiz,
Gastclub 2: IG Corvette Schweiz,

Musik: Session Poeppe

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und...und... bis JG 1976 herzlich willkommen.

Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege.

Nicht Oldtimerfahrern empfehlen wir die Stadtbahn.



Session People

Die SESSION PEOPLE spielen die Musik der 50er und 60er Jahre, dabei machen sie Ausflüge zum Blues, zum Swamp-Rock, zu Folk, Flower-Power und zu Country. Also Musik aus den südlichen Staaten der USA, man denke dabei an Memphis, Tennessee und Nashville. Geniessen Sie 6 gestandene Männer zwischen 22 und 66, erfahren, und spielfreudig. Sie verzichten auf elektronischen Schnickschnack und Verstärkerwände. Sie pflegen handgemachte, authentische Rock'n'Roll-Sounds der Golden Years. Sie musizieren so wie sie die Songs empfinden, wie sie die Lieder fühlen. Wir freuen uns auf SESSION PEOPLE.



CORVETTE

Ein paar Eckdaten

Die Corvette wird nach dem kleinen, wendigen Kriegsschiff benannt. Gemäß einer Legende wurde für den neuen Sportwagen von General Motors ein Name gesucht, bis ein Mitarbeiter mit Hilfe eines Wörterbuches auf diesen Namen kam.

Anfang der 1950er-Jahre waren europäische Sportwagen in den USA sehr populär, was zur Entwicklung eines nationalen Sportwagens führte. Während Designer Harley Earl 1951 ein Rennen in Watkins Glen besuchte, kam ihm die Idee zum Bau eines solchen Fahrzeugs. Es war ein Jaguar XK120, der ihn zur Entwicklung der Corvette inspirierte. Also stellte er einen Jaguar XK120 als Inspirationshilfe ins GM-Studio und ließ ein erstes zweiseitiges Konzeptfahrzeug bauen.

1953 wurde die erste Corvette, die C1, vorgestellt und bis 1962 gebaut. Sie war für seine Zeit und die USA ziemlich klein, kannte man dort nur Autos meist jenseits der 5 Meter. In den knapp zehn Jahren seiner Bauzeit wurde der Wagen mehrfach optisch überarbeitet und bekam immer größere Motoren.

Eine komplett neue Corvette – genannt „Sting Ray“ erschien im Herbst 1962 und wurde bis 1967 gebaut. Anders als bei der C1, gab es jetzt erstmals auch ein Corvette Coupé. Zum ersten Mal wurden bei diesem Modell die bekannten Klappscheinwerfer eingesetzt. Die V8-Motoren erhielten einen Hubraum von bis zu 7.0 Litern. Die C2 hatte mit knapp über vier Jahren die kürzeste Bauzeit aller Generationen.

Die dritte Generation, jetzt „Stingray“ (ohne Leerzeichen) genannt, wurde von 1967 bis 1982 gebaut. Die Abmessungen waren stark gewachsen. Die Optik orientierte sich an einem Konzeptfahrzeug, das im Jahre 1965 vorgestellt wurde. Der „Big-Block“-Motor wurde auf 7,4 Liter aufgebohrt und ist damit das hubraumstärkste Serienmodell der Corvette-Geschichte. Wegen drastisch verschärfter Vorschriften wurde die Produktion des Cabrios jedoch 1975 eingestellt.

Die vierte Corvette wurde 1984 ausgeliefert. 1986 kam dann nach über zehn Jahren wieder das Cabrio ins Modellprogramm. Das Design war im Gegensatz zum Vorgänger, der C3 eher schlicht und unauffällig gehalten. Das im Jahre 1989 vorgestellte Topmodell ZR-1 erreichte sehr gute Fahrleistungen und war erstmals eine Konkurrenz für europäische Sportwagen. Die Corvette C4 wurde bis Ende 1996 produziert.

1997 folgte die C5. Mit dieser Generation wurde die Corvette völlig neu konstruiert und den daraus resultierenden besseren Fahrleistungen auch international als vollwertiger Sportwagen angesehen. Man konnte zwischen drei Karosserieversionen wählen: Targa, Coupé und Cabriolet. Bauzeit bis 2004.

Die C6 wird seit 2005 gebaute. Die Karosserie ist in den Abmessungen leicht geschrumpft, die Optik wurde überarbeitet. Mit der Einführung der C6 verschwanden die nach über 40 Jahren und seit der zweiten Generation verwendeten Klappscheinwerfer. Der V8-Motor ist seit 2008 bei 6.2 L Hubraum.

Die neue Chevrolet Corvette Stingray C7 wurde am 13. Januar 2013 ("in der Nacht vor der offiziellen Eröffnung" der Detroit Autoshow) vorgestellt. Gespannt warten die Fans auf einen sicherlich tollen Wagen.



C1, 1953-1962



C1, 1958



C2 Sting Ray, 1962-1967



C3 Stingray, 1967-1982



C4, 1984-1996



C5, 1997-2004



C6, 2005-Heute



C7 Stingray, 2014-?

Fahrausbildung und Vergnügen in Seelisberg



Das neue Verkehrssicherheitszentrum Seelisberg aus der Luft: es umfasst eine grosszügige Fahranlage sowie gastliche Holzhäuser

Im wohl abwechslungsreichsten Verkehrssicherheitszentrum des Landes gehen nicht nur Bubenträume in Erfüllung: im Verkehrssicherheitszentrum Seelisberg wartet eine grosszügige Trainingsanlage und modernste Infrastruktur auf all jene, die ihre Fahrkünste verbessern wollen.

Allein die einzigartige Lage in einem Erholungsgebiet hoch über dem Vierwaldstättersee macht den Besuch des Verkehrssicherheitszentrum in Seelisberg bereits zum Erlebnis. Mit dem erneuten Ausbau im Frühling 2013 wird die Piste den höchsten Ansprüchen genügen. Mehrere Gleitflächen, Lastwagen- und Töffschleuderplatte, plötzlich auftauchende Trockenhindernisse, diverse Kurvenradien und Steigungen bzw. Gefällen lassen die BesucherInnen realitätsnahe Übungen sicher erfahren. Nebst den Neulenkern, die hier ihre obligatorische Weiterbildung absolvieren, bietet das Zentrum neu auch massgeschneiderte Kursangebote für Motorradfahrer, Lastwagen- und Carchauffeure (CZV) und Fahrzeugführer jeden Alters, vom Sportfan bis zum Geländewagenbesitzer an, für welche übrigens ein eigener Geländeparcours mit speziellen Übungsplätzen zur Verfügung steht.

Natürlich bietet sich die Anlage nicht nur für die Aus- und Weiterbildung von Fahrzeugführern an. Die einladenden Holzhäuser mit flexibler Raumaufteilung und modernster Business-Infrastruktur bieten bei Bedarf bis 300 Personen Platz für Theorieunterricht, Workshops und Gemütlichkeit - der ideale Rahmen, um neue Produkte zu präsentieren oder um das Personal zu schulen. Spassbetonte Aktivitäten wie Plausch-Wettkämpfe mit Go-Karts, Quads oder Taxifahrten mit Driftspezialisten lassen jede Veranstaltung zum Erlebnis werden. Sobald im Winter die Temperaturen fallen, wird's noch spannender: Dann steht jeweils das spektakuläre Winterdrifting auf dem Programm.

Weitere Informationen unter www.eventseelisberg.ch

Samstag,
10. August 2013

1. nationale suisse Fahrsicherheitstraining für Oldtimer



Zusammen mit der **nationale suisse** organisieren wir ein Fahrsicherheitstraining für Oldtimer. Neben dem Spass spielt der Lerneffekt bei diesem Event eine wesentliche Rolle. Sie lernen Ihren Oldie auch in Extremsituationen besser kennen (Nässe, Aquaplaning, Bremsweg etc.) Das Safety driving event center Seelisberg bietet uns mit Infrastruktur und Instruktoren eine Ausbildung der Extraklasse. Slalom, sicheres und schnelles Bremsen auf unterschiedlichen Oberflächen und ausweichen von plötzlichen Hindernissen.



die Kunst des Versicherns

**nationale
suisse**

Sie werden von Instruktoren einen halben Tag "getrimmt". Entweder am Morgen, mit anschliessendem Mittagessen oder am Nachmittag nach vorgängigem Mittagessen. Es sind Old- und Youngtimer bis JG 1990 zugelassen.

Programm:

- ab 08:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer mit Kaffee und Gipfeli
- 08:30 Uhr Fahrtraining Gruppe Morgen
- 12:00 Uhr Mittagessen, gemeinsam Gruppe Morgen und Gruppe Nachmittag im Blockhaus
- 13:30 Uhr Fahrtraining Gruppe Nachmittag
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Preis: CHF 220.00 inkl. Mittagessen und alkoholfreie Getränke, Kaffee für den Fahrer
- (OSMT 2013 Plakettenbesitzer erhalten eine Ermässigung von CHF 20.00)
- CHF 25.00 Mittagessen und alkoholfreie Getränke, Kaffee für den Beifahrer

Anmeldung: Tel. 079 214 42 92
Internet, www.osmt.ch
Infostand der Oldtimertreffen Zug

FROHSINN
 RESTAURANT & HOTEL

Zugerstrasse 5 • 6403 Küssnacht am Rigi
www.rest-frohsinn.ch • info@rest-frohsinn.ch • tel 041 850 14 14 • fax 041 850 14 36

**Schon probiert?
 CORDON BLEUS
 vom Frohsinn sind der HIT!**





PARKHOTEL

ZUG

Gehobene Wohnkultur in neuer Dimension. Erleben Sie urbane Stilvollendung

Schon beim Betreten des Parkhotels Zug empfängt Sie eine kleine Welt einzigartiger Eleganz und einladender Schönheit. In unserer Lobby, einem eigentlichen Living Room, dominiert ein klassisch-elegantes Design mit hellen Farben und hochwertigem Interieur, welches zum Verweilen einlädt.



Die 112 Zimmer und Suiten sind sowohl für Geschäftsreisende als auch für Individualgäste bestens geeignet.



Das Parkhotel Restaurant bietet ein elegantes und klassisches Ambiente kombiniert mit exquisitem Essen und zuvorkommendem Service.



Der Living Room mit Innenhof ist der neue Treffpunkt für Einheimische sowie Internationale Hotelgäste.

Smoker's Lounge, ein exklusives Ambiente mit reichhaltigem Sortiment an edlen Zigarren.

Fitnessraum, Hallenbad und Sauna stehen den Hotelgästen zur freien Nutzung zur Verfügung.

Das ****☆-Parkhotel Zug erstrahlt neben unserem ****☆-City Garden Hotel, den 3 Serviced City Apartmenthäuser, der Gastronomie im Theater Casino Zug und dem traditionellen Restaurant Bären im neuen Glanz.

Unsere Räumlichkeiten können Sie auch exklusiv für Ihren Firmen- oder Privatanlass buchen - alles aus einer Hand!

Mehr Infos unter : www.hotelbusinesszug.ch, Parkhotel Zug, Industriestrasse 14, 6304 Zug, Tel +41 41 727 48 48,



1. Oldtimernacht Zug - Samstag, 7. September 2013

Aus Anlass des am Sonntag, 8. September 2013 statt findenden Corsos durch Zug organisieren wir am Samstag Abend in Zusammenarbeit mit dem Parkhotel Zug die erste Oldtimernacht von Zug. Nebst der Möglichkeit zu Übernachten erwartet Sie: Apéro, Nachtessen, Rahmenprogramm und musikalische Unterhaltung mit Blue Note.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend im Kreise gleichgesinnter.

Am Sonntag, 8. September findet wie jeden Monat das Oldtimertreffen in den Stierenstallungen von Zug statt. Ab 10:00 Uhr werden die Fahrzeuge aufgestellt. Ab 13:00 Uhr starten die ersten Gruppen zum Corso.



The Blue Note

Von Schlager über Country zu Oldies bis Hardrock, es gibt kaum etwas was Blue Note nicht spielt. Wir durften die 2 „Jungs“ schon ein paar Mal erleben. Wir freuen uns auf einen „fäzzigen“ Abend.



Oldtimernacht - Programm & Preise

PARKHOTEL
ZUG

Gäste die übernachten beziehen ab 16:00 Uhr Ihr Zimmer. Ab 18:00 Uhr Apéro, ca. 19:00 Uhr Nachtessen, ab 20:30 Uhr Rahmenprogramm und musikalische Unterhaltung.

Variante 1, ohne Übernachtung

Apéro, Nachtessen, Rahmenprogramm, musikalische Unterhaltung pro Person **100.00**

Variante 2, mit Übernachtung

Apéro, Nachtessen, Rahmenprogramm, musikalische Unterhaltung

Übernachtung im Einzelzimmer + Tiefgarage pro Person **239.00**

Übernachtung im Doppelzimmer + Tiefgarage pro Person **192.00**

Für Gäste die „nur“ übernachten möchten ohne an der Oldtimernacht teilzunehmen haben wir noch eine Variante 3 zusammengestellt.

Variante 3, Übernachtung

ohne Nachtessen & ohne Rahmenprogramm

Apéro + Übernachtung im Einzelzimmer + Tiefgarage pro Person **179.00**

Apéro + Übernachtung im Doppelzimmer + Tiefgarage pro Person **132.00**

Anmeldung: www.osmt.ch, Tel 079 214 42 92, Fax: 041 781 11 02

OSMT Zug, Robert Hümbeli, St. Jakobstrasse 20, 6330 Cham

ZUGER LAGER HELL 1862

Das würzig-frische Bier
in der 33 cl-Flasche.



EIN SCHLUCK HEIMAT. SEIT 1862.
www.brauereibaar.ch



Pizza Angels

www.pizza-angels.ch

DIE ANDERE PIZZA

mobiler Pizzaofen

Geben Sie Ihrem Anlass einen Hauch Italien

Marlis Kneubühler, 6300 Zug, 079 931 06 94
Probieren Sie unsere Pizzen, wir sind am OSMT

ANTON HÜRLIMANN



FISCHKNUSPERLI

EICHHOFWEG 2 6318 WALCHWIL
TEL: 041 758 11 36



STICKEREI
GWUNDERLAND
6340 BAAR

www.gwunderland.ch

Alles nach Ihrem Geschmack

Genuss und Service inklusive

swiss-coffee-concept AG
Peter Jordi
Brunnmatt 14, CH-6330 Cham
Telefon +41 (0)41 785 80 60
Telefax +41 (0)41 785 80 61
info@swiss-coffee-concept.com
www.swiss-coffee-concept.com

swiss+coffee-concept



Programm 8. September 2013 in den Stierenstallungen Zug

Einfahrt Stierenstallungen Zug, ab 09:30 Uhr
Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

Motto: Saisonfinale mit anschliessendem Corso durch Zug

Musik: Blue Note

Sämtliche Oldtimer die für den Corso angemeldet sind, werden nach Startnummer einparkiert. Ab ca. 13:00 Uhr wird gruppenweise zum Corso gestartet. Weitere Informationen werden laufend über Lautsprecher publiziert.

Selbstverständlich sind in den Stierenstallungen auch Oldies die nicht am Corso teilnehmen herzlich willkommen.

Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege.

Nicht Oldtimerfahrern empfehlen wir die Stadtbahn.



The Blue Note

Von Schlager über Country zu Oldies bis Hardrock, es gibt kaum etwas was Blue Note nicht spielt. Wir durften die 2 „Jungs“ schon ein paar Mal erleben. Blue Note unterhält uns am Saisonfinale in den Stierenstallungen Zug. Wir freuen uns auf sie.



Im Convoy geht es ab 13:00 Uhr, in verschiedenen Gruppen eingeteilt, zum Corso durch die Vorstadt von Zug

Täglich warme Küche von 10:00 bis 22:00 Uhr

RIALTO
Luzernerstrasse 92 - 6333 Hünenberg See
Tel. 041 - 780 62 46 www.ristoranterialto-zg.ch

MO - FR 08:30-23:00, SA 10:00-18:00

Restaurant ADLER Kappel

Tel. 044/764 18 40
www.adler-kappel.ch

Gutbürgerliche saisonale Küche, sonnige Terrasse, grosser Parkplatz — Willkommen in Kappel a/Albis

Starke Marken. Starkes Team.

GARAGE ZIMMERMANN
Hagendorn-Cham • Sinslerstrasse 400 • www.zimmermann-garage.ch





Exklusive Versicherungsleistung für Ihr Schmuckstück.

Nationale Suisse
Generalagentur Zug/Schwyz
Poststrasse 15
6301 Zug
Tel.: 041 727 60 30
Generalagent
André Wigger

die Kunst des Versicherens

nationale
suisse

fair banking heisst:
verlässliche Partnerschaften
bieten.



Die Bank Coop in Zug unterstützt als Partner
das «OSMT Oldtimer Sunday-Morning
Treffen».

fair banking
bank coop

Programm Corso 8. September 2013

Die Vorstadt von Zug wird ab 12:00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Das OSMT Team hat darnach Zeit die Stadt für Ihre Bedürfnisse einzurichten.

Programm:

Eintreffen der Teilnehmerfahrzeuge in den Stierenstallungen Zug	10:00-10:30 Uhr
Briefung in der Festwirtschaft	11:30 Uhr
Start Stierenstallungen:	ab 13:00 Uhr
Start Corso Vorstadt Zug	13:30 Uhr
Festwirtschaft am See	
Aletsch Arena Bar am See	
Musik am See:	Gente di Mare
Speaker:	Elio Crestani
Ende des Corso	16:00 Uhr
Ende Festwirtschaft	17:00 Uhr

Es erwarten Sie folgenden Gruppierungen:

- Autos und Motorräder von 1900 bis 1949
- Rennwagen von 1900 bis 1949
- Autos und Motorräder von 1950 bis 1983
- Formel Rennwagen von 1950 bis 1990
- Tourenwagen von 1950 bis 1990
- Feuerwehrfahrzeuge
- Militärfahrzeuge
- Landwirtschaftsfahrzeuge



Gente di Mare

Gente di Mare begleitet den Corso in der Vorstadt von Zug mit italienischen Evergreens und internationalen Hits. Wir freuen uns auf die Band, die wir schon beim internationalen Fiat 500 Treffen 2012 begrüßen durften.



Sind Sie schon angemeldet ?

Jeder Teilnehmer wird mit einer Startnummer ausgerüstet. Nach seiner Fahrt ist er zu einem Apéro an der Aletsch Arena Aperó Bar in der Vorstadt eingeladen.

Anmeldung: www.osmt.ch, am Infostand der Oldtimertreffen in Zug oder Telefon 079 214 42 92

Anmeldeschluss: 18. August 2013

Wir freuen uns auf Euch als Teilnahme oder Zuschauer.

Unter www.osmt.ch findet Ihr bereits gemeldete Fahrzeuge.



Impressionen vergangener Corsos

2013 findet bereits der vierte Corso durch die Vorstadt von Zug statt. Nach 2007 und 2009 bei trockener Witterung, meinte es Peterus 2011 mit den rund 250 OldtimerfahrerInnen nicht so gut. Er liess es regnen. Trotzdem wurde auch diese, wie alle vorgängigen Veranstaltungen ein riesiger Erfolg für Teilnehmer und Zuschauer. Zug ein Oldtimermekka, bekannt in der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland.

Hier ein paar Bilder vergangener Corsos durch Zug:



2007 wurde jeder Teilnehmer auf einer extra hergerichteten Rampe vorgestellt.



2009 startete man in verschiedenen Gruppierungen und die Festwirtschaft wurde an den See verlegt.



2011 stellte man das Feld erstmals im Braunviehzuchtareal auf. Von dort wurden die Fahrzeuge in Gruppen in die Vorstadt zum eigentlichen Corsostart gefahren. Nebst der Festwirtschaft am See wurde die Aletsch Arena Apéro Bar geführt. Trotz Regen war der Zuschaueraufmarsch gross.





ALETSCHARENA

Wallis · Schweiz

TAGESMENÜ AB CHF 16.-

www.kuehboden-fiescheralp.ch |
+41 (0)27 970 12 20 |
info@kuehboden-fiescheralp.ch |

**ANKOMMEN - EINTRETEN UND
GENIESSEN! BESUCHEN SIE UNS IN DER
ALPENLODGE KÜHBODEN AUF DER
FIESCHERALP!**

FIESCHERALP | ALETSCH ARENA



KÜHBODEN

ALPENLODGE



2. Aletsch Arena Oldtimer Trophy

28. September 2013

11.00 Start Aletsch Arena Oldtimer Trophy
17.00 Aperitif auf dem Eggishorn
19.00 gemeinsames Abendessen

29. September 2013 (Flugplatz Ulrichen)

10.00 Start 1/4 Meilenrennen in Ulrichen
15.00 Preisverteilung

RIEDERALP

Bettmeralp

 **fiesch
eggishorn**

ALETSCHARENA TROPHY 2013 28. / 29. September 2013

Wallis-Schweiz

Bereits zum vierten Mal besuchen wir die Aletsch Arena in Fiesch. Am Samstag gibt es eine Geschicklichkeitsrallye. Darnach führt uns die Bergbahn zum Apéro aufs Eggishorn. Am Abend erwartet Sie ein reichhaltiges Nachtessen mit Rahmenprogramm auf der Fiescheralp. Nach einer erholsamen Nacht und einem „Rennfahrerfrühstück“ geht es zum Oldtimertreffen und zur Viertelmeile nach Ulrichen Flugplatz.



Impressionen der Bergtrophy vom vergangenen Jahr.

Da wir nebst den Besuchern der Oldtimertreffen Zug etliche Oldtimer aus dem Wallis erwarten wird das Programm etwas flexibler gestaltet, das heisst:

- es kann nur am Samstag zur Trophy gestartet werden. (Anmeldung erforderlich)
- es kann erst auf den Apéro (16:00 Uhr) angereist werden. (Anmeldung erforderlich)
- es kann nur zum Oldtimertreffen in Ulrichen angereist werden, ohne Viertelmeile (Anmeldung nicht zwingend)
- es kann nur zum Oldtimertreffen in Ulrichen angereist werden, mit Viertelmeile (Anmeldung erwünscht)

Programm Samstag, 28./ Sonntag 29. September 2013

Samstag:
 ab 10:00 Uhr: Eintreffen in Fiesch Camping
 11:00 Uhr: Start Trophy durch die Walliser Bergwelt, Geschicklichkeitsfahrt mit Roadmap
 15:00 Uhr: Ende der Rundfahrt

Es kann erst zur Bergfahrt 16:00 Uhr angereist werden.

16:00 Uhr: Bergfahrt zur Fiescheralp und Hotelzimmerbezug
 17:00 Uhr: Bergfahrt zum Eggishorn, Apéro auf 2869 M.ü.M.
 19:00 Uhr: Abendessen, Rahmenprogramm, Musik, Übernachtung & Rennfahrerfrühstück auf der Fiescheralp

Es kann erst Sonntags angereist werden. Sonntagsanreisende Teilnehmer der Viertelmeile bitten wir um eine Anmeldung (Grund: Interessantere Startaufstellung)

Sonntag:
 10:00 Uhr: Grosses Oldtimertreffen in Ulrichen Flugplatz, Festwirtschaft im Hangar, Musik
 10:15 Uhr: Start Viertelmeile „Plauschrennen“ Gleichmässigkeitprüfung
 15:00 Uhr: Preisverteilung (1. Preis Trophy- & Viertelmeilewertung: Weekend in Ascona 2 Nacht/2 Pers.)
 16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung



Dieses Panorama erwartet Sie beim Apéro auf dem Eggishorn, 2869 M.ü.M. Nachtessen mit Rahmenprogramm und Übernachtung sind auf der Fiescheralp.

PREISE und ANMELDUNG:

www.osmt.ch, Infostand der Oldtimertreffen in Zug oder Telefon 079 214 42 92



ALETSCHARENA

Wallis · Schweiz



HIT

Herbstsonne Aletsch

16. September - 20. Oktober 2013

Tagespass:

- Ticket für alle Bergbahnen in der Aletsch Arena, inkl. MGB-Strecke Mörel - Betten Talstation - Fiesch
- Tagesteller im Restaurant Ihrer Wahl auf der Riederalp, Bettmeralp oder Fiescheralp
- Diverse Sport- und Kulturangebote

Erwachsene	CHF 40.-
Kinder / 1/2 Tax	CHF 32.-
GA	CHF 28.-

RIEDERALP

Bettmeralp

 **fiesch
eggishorn**



ALETSCHARENA TROPHY 2013 28. / 29. September 2013

Wallis - Schweiz

Bestandteil der diesjährigen Aletsch Arena Trophy ist das Oldtimertreffen von Ulrichen mit der bereits zum vierten Mal ausgetragenen Oldtimer Viertelmeile auf dem Flugfeld Ulrichen.

Es gibt eine Trainingsfahrt und vier Läufe. Beim ersten Lauf setzen Sie Ihre Richtzeit. Sieger wird derjenige der in den folgenden 3 Läufen die geringste Abweichzeit ausweist.

**Viertelmeile
Ulrichen VS
29. Sept. 2013**

Oldtimertreffen & Viertelmeile Ulrichen



Für die Viertelmeile sind sämtliche Fahrzeuge bis Jahrgang 1990 zugelassen. Bei neueren Fahrzeugen entscheidet der Organisator. Startgeld CHF 20.00, darin enthalten ist eine Startnummer und mindestens vier Läufe.

Wenn es das Zeitfenster zulässt dürfen Sie anschliessend an das Rennen gegen von Ihnen gewählte Gegner antreten.

Wir bitten die Teilnehmer der Viertelmeile sich anzumelden - www.osmt.ch oder telefonisch 079 214 42 92.

Dies ermöglicht uns ein spannendes Startfeld zusammen zu stellen.

Wenn Ihnen die Viertelmeile zu hektisch ist, besuchen Sie das Oldtimertreffen ohne am „Plausch“ Rennen teilzunehmen. Nebst dem Spektakel erwartet Sie eine Hangarfestwirtschaft sowie musikalische Unterhaltung.

PREISE & ANMELDUNG:

www.osmt.ch, Infostand der Oldtimertreffen in Zug oder Telefon 079 214 42 92



M. Freudiger

Transporte - 6023 Rothenburg

täglich für Sie unterwegs!

Telefon 079 341 96 17



“Oh Lord ...”

Der Mercedes-Benz SLS AMG.
Jetzt beim AMG Performance Center Innerschweiz.



AMG



Mercedes-Benz

AUTO KAISER ZUG

EIN UNTERNEHMEN DER *Pierre Saïdan* GRUPPE

AUTO KAISER ZUG

Hinterbergstrasse 19-21, 6330 Cham,
Tel. 041 711 24 24, www.auto-kaiser.ch



Pierre Sudan - Aus dem GTO Cockpit zum Ferrari Vertreter

1962, im Alter von 23 Jahren, entschloss sich Pierre Sudan, damals Autoverkäufer, die internationale Rennlizenz zu bestehen. Dafür reiste er nach Montlhéry, ca. 25 km von Paris, zur Rennstrecke auf der von 1924 bis 2005 internationale Rennveranstaltungen ausgetragen wurden.

Er stellte sein fahrerisches Können unter Beweis. Von da an konnte einer über 12 jährigen Laufbahn mit insgesamt 90 Siegen nichts mehr im Wege stehen.

Sein erstes Rennen bestritt Sudan auf einem Jaguar XK120. Er musste aber feststellen dass dieses Fahrzeug wegen veralteter Technologie für gute Platzierungen nicht geeignet war. Dies bewog ihn kurzerhand auf Alfa Romeo, später auf Porsche und Abarth Porsche umzusteigen.



Villars 1960, Abarth Porsche SM

Anfänglich bestritt er zahlreiche Berg- und Rundstreckenrennen, im In- und Ausland.

Ein grosser Bubentraum ging in Erfüllung als er sich hinter das Steuer eines eigenen Ferrari setzen konnte. Zuerst war es ein 250 GT Pininfarina. Später folgte der 250 GTO. Dieser Ferrari wurde in den Jahren 62-64 ganze 39 mal produziert.

Sudan wusste mit den 2953 ccm und dem rund 300PS starken V12 umzugehen. So gewann er 1964 in der GT 3000 Klasse die Rennen in Monza, Saint Ursanne, Montanacrans, Schauinsland und im Eigenthal. Es folgten weitere Siege an zahlreichen Bergrennen und auf diversen Rundstrecken in ganz Europa.

Auf meine Frage ob es in all seinen Rennjahren bössere Unfälle oder Zwischenfälle gab meinte er mit einem verschmitzen Lächeln: „Gesundheitlich hatte ich Glück. Natürlich gab es ein paar Schäden. Aber ich war ja schliesslich nicht auf der Schlafspur unterwegs.“



Monza 1964, Ferrari 250 GTO

Weiter wollten ich wissen welche Rennstrecke ihm in all den Jahren am besten zugesagt hat. Blitzschnell kam die Antwort. „Monza ! Die Strecke ist schnell, traditionell und ich konnte dort Siege im GTO sowie im GTB nach Hause fahren.“

Noch heute fasziniert ihn Monza. So organisiert Pierre Sudan jährlich ein Fahrtraining wo er für sich und diverse Interessierte die Rundstrecke von Monza für einen Tag reserviert.

Nächstes Datum: 27. Mai 2013.



1000 km von Monza 1968, Pierre Sudan (rechts) mit seinem im letzten Jahr verstorbenen Chefmechaniker Horst Heckmann vor dem Ferrari 275 GTB.

Die Rennerei wie sie Sudan betrieb kostete viel Substanz. „Damals bin ich mit dem Anhänger am Freitag Abend los und die ganze Nacht durchgefahren. Am Morgen schaute man sich die Strecke an, fuhr dann das Rennen und machte sich anschliessend wieder auf die Rückfahrt um am Montag wieder in alter Frische im Laden zu stehen.“

Ende der sechziger Jahre war dann auch das Ende der Karriere angesagt. Pierre Sudan übernahm die Auto Kaiser AG in Zug. Die Doppelbelastung Rennerei - Business konnte nicht mehr unter den gleichen Hut gebracht werden. „Man kann nicht gleichzeitig zwei Sachen gut machen“ so Sudan. Ein Zitat das er mit dem Aufbau der Pierre Sudan Gruppe mehr als bewiesen hat.

Bald 74 jähig und kein bisschen müde kümmert er sich noch heute um die Auto Kaiser AG in Cham, Auto Pierre Sudan in Zug sowie das Occasionshaus TOPCAR zwischen Cham und Zug. Er beschäftigt insgesamt 110 Mitarbeiter.



GRAND PRIX ORIGINALS.CH



...your website for drive- and lifestyle!

MARTINI-RACING.CH



MOTORSPORTSWEAR VINTAGE COLLECTION

Warson
MOTORS



www.warson-motors.ch

Sticken Sie Ihr eigenes Logo auf unsere Softshell-Clubjacke



SWISSBULL-SHOP.CH

Jo Vonlanthen - Formel 1 Pilot vor 38 Jahren

Jo Vonlanthen wurde am 31.5.42 im Kanton Fribourg als Bauernsohn geboren. Er eiferte schon früh mit aller Kraft seinem Vorbild, dem Formel 1 Piloten, Jo Siffert nach. Auf einem Tecno 1000 begann er 1969 erste Rennen zu fahren. Drei Jahre später, 1972, wurde er Schweizer Rennwagenmeister auf einem Tecno Formel 3.

Mit unterlegenem Material und ständig auf der Suche nach Sponsoren zog es den ehemaligen Mittelstreckenläufer (Schweizermeister 1963 über 5000 m) in die Formel 2 Europameisterschaft.



Bergrennen Triesen 1970, Sieg auf Formel 3 TECNO



Von 1973 bis 1975 fuhr er mit den Formel 2 Boliden Tecno und GRD. Seine grössten Erfolge erkämpfte sich "Little Jo" 1973 beim GP von Rom mit dem 3. Platz und 1975 mit dem 2. Platz beim GP in Estoril hinter dem Franzosen Jacques Laffite.

In den damaligen Rennen lieferte er zahlreiche spannende Pistenduelle mit späteren Renngrössen wie Keke Rosberg, Emerson Fittipaldi, John Watson und James Hunt.

Als das Williams F1 Team noch unbekannt war und die Formel 1 Einsätze noch weniger kosteten, wagte sich Jo 1975 in die oberste Liga. Mit minderwertigem Material hatte Jo Vonlanthen jedoch nie eine Chance, sein Talent zu zeigen. Immerhin schaffte er es, sich für einige Rennen zum qualifizieren. Beim GP von Dijon prophezeite der Sieger, Clay Regazzoni, dem jungen Schweizer glorreiche Zeiten. Es kam anders, denn die verärgerten Sponsoren und Förderer hatten es leid, dem damals unprofessionellen Williams Team weiterhin Geld für die katastrophalen Rennwagen zu bezahlen. 1976 zog sich Vonlanthen vom aktiven Rennsport zurück.



Williams Formel 1, 1975



Ferrari 500, Weltmeisterauto Alberto Ascari 1952/53

Der Rennsport ist aber Heute noch seine grosse Leidenschaft. Mit Fahrlehrgängen gibt er seine Fahrkünste gerne weiter oder fährt zusammen mit Freunden auf gemieteten Rennpisten. Seine Auftritte bei speziellen Events mit dem Ferrari 500, Weltmeisterauto 1952/53 sind sehr gefragt und beliebt. So ist er auch am diesjährigen Corso von Zug mit dabei.

Weiter ist Jo Mitorganisator der Euro Ferrari Days die dieses Jahr bereits zum 5. Male statt finden und deren Erlös für einen guten Zweck gespendet wird. Der Wahltesiner lebt seit 1988 in Brione bei Locarno.

Interview: Robert Hümbeli

Die 5. Euro Ferrari Days finden
am 25. August 2013 statt.

Mehr Infos unter:

www.ferrariday.eu



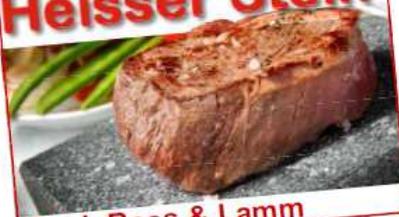


RESTAURANT **REBSTOCK**

6332 Hagendorn

Spezialität des Hauses:

Heisser Stein



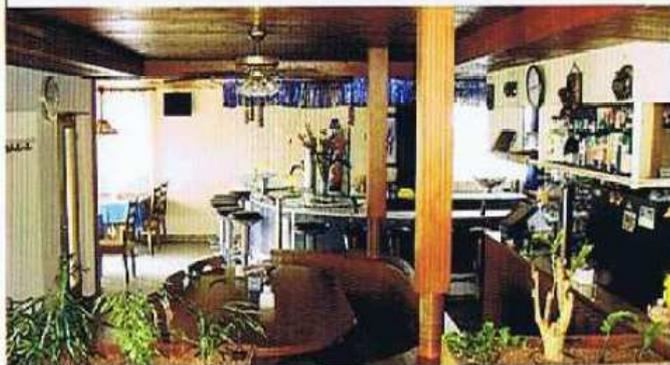
Rind, Ross & Lamm

- Gutbürgerliche Küche
- Lauschige Gartenwirtschaft
- Grosser Parkplatz
- Sonntag Ruhetag



Auf Ihren Besuch freut sich **Raphaela Bind**, 6332 Hagendorn, Tel. 041 780 14 88

Restaurant Blickensdorf



Restaurant: Montag - Freitag
06.00 - 24.00 Uhr

Bar: Samstag
17.00 - 03.00 Uhr

- Preiswerte Tellergerichte
- Gartenwirtschaft
- Grosser Parkplatz

Restaurant Blickensdorf
Blickensdorferstrasse 4
6340 Baar
☎ 041 761 40 09



Fredy Baer - Aus der Backstube aufs Podest

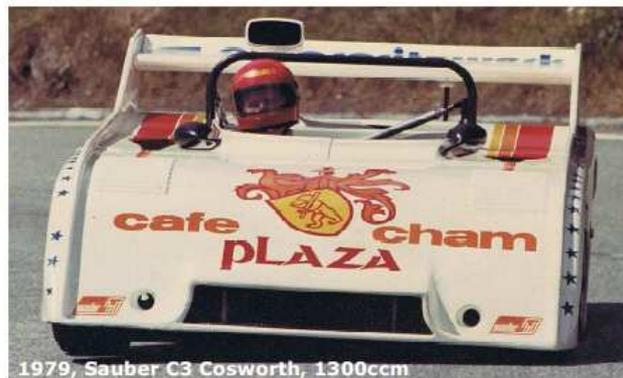
Der in Cham wohnhafte Unternehmer und seit 40 Jahren Wirt des Cafe - Restaurant Plaza, sorgte in den späten 70er und Anfang der 80er Jahre in der Schweizer Motorsportszene für Schlagzeilen.

1978, damals 35-jährig, entschloss sich Fredy Baer seinen Traum, die Rennfahrerei, zu verwirklichen. Sicherlich nicht aus langer Weile, führte er doch schon damals eine eigene Bäckerei, Konditorei und das Cafe-Restaurant Plaza auf dem Kirchenplatz in Cham, nein, das Benzin im Blut führte ihn nach Hockenheim um die Rennlizenz zu absolvieren.

1979 startete Fredy seine Karriere auf einem Sauber C3 mit einem 1300 ccm Cosworth Motor. Damals war er noch mit Fahrzeug und Anhänger unterwegs. Baer schmunzelt: „Das Zugfahrzeug, ein

Lamborghini Espada, war schneller als der Rennwagen der transportiert wurde.“

Baer fuhr zahlreiche Schweizermeisterschaftsläufe auf Rundstrecken wie Hockenheim, Monza und Dijon sowie diverse Bergrennen die ihm die nötige Routine brachten. 1980 wurde ihm der Sauber allmählich zu „langsam“. Er entschied sich in die 2.0 Liter Klasse um zu steigen.



1979, Sauber C3 Cosworth, 1300ccm



Osella-BMW 2000ccm

Ab 1981 startete er auf einem Osella-Cosworth mit 2000 ccm. Die grossen Erfolge blieben noch aus, hatte man doch etliche Male mit Motorproblemen zu kämpfen.

Toni Rast, Malermeister und Chef-Mechaniker aus Cham könnte davon ein Liedlein singen.

So wechselte man auf die Saison 1982 den Motor. Anstelle vom Cosworth setzte man auf BMW Power und wurde auf Anhieb 2. in der Schweizermeisterschaftswertung.

Dies motivierte den ehrgeizigen Baer. Er bereitete sich und sein Fahrzeug auf die kommende Saison noch optimaler vor.

Das Jahr 1983 wurde dann auch das Jahr des Fredy Baer. Als gäbe es nichts einfacheres, hat er fast alle Läufe der Schweizer Rennsportwagenmeisterschaft gewonnen und wurde vorzeitig überlegener Gesamtsieger.

Ab 1985 bestritt Fredy Baer die Bergeuropameisterschaft und einige Interserie Läufe. Mehrere Siege, unter anderem in der Slowakei, beflügelten ihn bevor das abrupte Aus, mit dem tragischen Unfall in Hallau, wo er beide Beine brach, kam.

Trotz diesem Aus, drei Rennen vor Schluss, konnte Baer den 4. Platz in der Bergeuropameisterschaft 1985 halten.

1987 versuchte er ein Comeback, musste aber eingestehen, dass der Unfall mehr Substanz als erwartet gefordert hatte.



Baer wie man ihn kannte, meistens in Front

So beendete er seine Karriere. Was geblieben ist sind Erinnerungen an die sich Fredy heute noch gerne erinnert und über die er immer noch gerne spricht. Fredy ist seit 40 Jahren im Besitz des Cafe Restaurant Plaza in Cham. Das Lokal ist täglich von 7-19:00 Uhr geöffnet und er ist meistens anzutreffen.

Interview: Robert Hümbeli

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Hans-Peter Schuler

Versicherungs- und Vorsorgeberater

Telefon 041 780 66 30

Mobile 079 431 56 28

Fax 041 780 66 07

hanspeter.schuler@mobi.ch



Seebad Wildenmann
am Zugersee



Oldtimer – Zwischenhalt am Zugersee

- zum Apéro
- zu leichten Mittagsspezialitäten
- zu Grilladen am Abend

*Parkplätze
vorhanden*

Das Baditeam freut sich auf zahlreiche Oldtimer ! St. Germanstrasse 1, 6343 Buonas

NEW SWIFT SERGIO CELLANO: KUNDENVORTEILE BIS Fr. 7 310.-*



NEW SWIFT 1.2 GL SERGIO CELLANO
BEREITS FÜR Fr. 17 990.-

IHR VORTEIL Fr. 7 310.-*

*Ihr Sergio Cellano Vorteil: Heckspoiler, 16" Alufelgen, Nebellampen, getönte Scheiben, Tempomat, elektrische Fensterheber, Lederlenkrad, Lederschaltknopf, sportlich-elegante Sergio Cellano Sitze und Sergio Cellano Paket mit Dekorstreifen, Schlüsselanhänger und Bodenteppichen im Gesamtwert von Fr. 5 310.-, Preissenkung Fr. 2 000.-, Kundenvorteil von Fr. 7 310.-



Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

+ SCHWEIZER PREMIERE

New Swift: der kompakte Bestseller

Sergio Cellano Exklusivität: Der kompakte Massstab seiner Klasse mit Kundenvorteilen von bis zu Fr. 7 310.- Auch als 4x4 oder Sport erhältlich.

Suzuki fahren, Treibstoff sparen. * New Swift 1.2 GL Sergio Cellano, 5-türig, Fr. 17 990.-

Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 4.9l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission gesamt: 113g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 153g/km.

Ganz in Ihrer Nähe: Ihre offizielle Suzuki Direktvertretung

Neufeldgarage
Remo Binzegger
Zugerstrasse 47
6340 Baar

Telefon: 041 761 00 53
Fax: 041 761 00 59
verkauf@garage-binzegger.ch
www.garage-binzegger.ch

SUZUKI
NEW HIT-LEASING

Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing Angebot. **Preissenkung per 1.1.2013, sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch

Mario Garovi „Der letzte Eigenthaler“

Vor gut 50 Jahren waren MG B, Austin Healey, Porsche 356, Alfa Romeo und Mini Cooper der Inbegriff der Sportwagen und somit die Träume der Jugend. Dann brach Colin Chapman mit den Lotus Elite und Elan ein neues Grand Turismo (GT) Zeitalter an. Dies inspirierte die 3 jungen Obwaldner Hermi Bürgi und Leo Krummenacher aus Alpnach sowie Mario Garovi aus Sachseln einen Lotus Elan zu erwerben. (Damals kostete ein Lotus Elan CHF 18'600.00, im Vergleich ein Jaguar E CHF 23'000.00) Somit war das Dreigestirn Bürgi, Krummenacher, Garovi oder die verrückten Obwaldner, wie sie auch genannt wurden, fahrbereit. Bei der nächsten Gelegenheit wurde die Rennlizenz erworben.



Mario Garovi auf Lotus Elan

Bürgi und Krummenacher betrieben den Rennsport von da an ernsthaft, Garovi fehlte mit seinen erst 24 Jahren die „wirtschaftliche Rennfähigkeit“. So beschränkte er sich mit dem serienmässigen Elan auf regionale Rennen. Zu dritt wurden sie vom Schüpflheimer Felder Racing Team aufgenommen und profitierten von der Teampartnerschaft mit Walter Brun. 1968 kaufte Garovi den auf den neusten Stand modifizierten, und somit Gruppe 4 Spezial-Grand-Tourismowagen, von Hermi Bürgi. Schon damals trug der Elan das von Peter Wirz entworfene Schweizerkreuz.

Mit diesem Fahrzeug fuhr Garovi vorwiegend Rundstreckenrennen in Hockenheim, Slaloms auf verschiedenen Schweizer Flugplätzen und Bergrennen. Letztere waren damals in der Schweiz noch sehr zahlreich, beteiligten sich doch an solchen Anlässen Fahrer wie Loris Kessel, Herbert Müller, Xavier Perrot und Fredy Amweg um nur einige zu nennen. Am Bergrennen von Les Rangiers starteten Grössen wie Jim Clark, Jo Siffert und Joachim Bonnier mit ihren F1-Boliden. Am offerierten Nachtessen in St. Ursanne erschien das Dreigestirn aus Obwalden mit ihren Elan-Motorhauben unter dem Arm, denn nur dort fanden Jim Clark und Colin Chapman Zeit diese zu signieren. Übrigens das Rennen in St. Ursanne eröffnete damals Clay Regazzoni auf einem Honda S 600.



Hockenheim 1969, Mario Garovi vor Walti Brun



1968 war das letzte Eigenthal-Rennen. Bürgi und Garovi machten in den frühen Morgenstunden der Vorwoche eine etwas zügige Streckenbesichtigung. Auf der Rückfahrt wurden sie vom Förster aufgehalten mit dem Spruch: „Ich kenne jetzt eure Autonummer“. Er drohte ihnen sie bei einem Wiederholungsfall vom Rennen ausschliessen zu lassen. Garovi machte dem Sprichwort „Morgenstund hat Gold im Mund“ alle Ehren, fuhr er doch im letzten Eigenthalrennen Bestzeit der GT Wagen Klasse. Das Rennen wurde von der ACS Sektion LU,OW und NW durchgeführt.

Der Rennsport damals, so Garovi, ist kaum mit dem Heutigen zu vergleichen. Zwar wurde er auch ernsthaft betrieben, doch sicherlich nicht so verbissen wie heute. Der Spassfaktor war grösser und die eine oder andere Anekdote hatte noch platz. Er denkt an das Rennen in Roche d'Or im Jura 1972. Da hatten Separatisten welche sich vom Kanton Bern trennen wollten in Kurve 15 die Strasse mit „Jura libre“ grossflächig bepinselt. Dadurch ging dem einen oder anderen Fahrer das Talent und folglich die Strasse aus.



Weltmeisterlich in John Player Spezial Farben



Altbüron 2011

Mario Garovi erinnert sich: „Am Slalom Saanen 1974 fuhr ich erstmals in der Klasse mit dem jungen Alpnacher Hasi Kaufmann. Er klassierte sich mit einem Renault Alpine 1300S vor mir. Damit meldete sich eine neue Generation an. In diesem Jahr folgte ich dem Trend meinen Wagen in die John Player Spezial Farben zu lackieren. Wenigstens die Lackierung musste weltmeisterlich sein! Im Oktober 1976 kam unsere Tochter Martina zur Welt und von da an war Schluss mit der Rennerei. Wenn ich heute ein Inserat lese wie: „Verkaufe Sportwagen, suche Kinderwagen“ weiss ich, da löst eine noch schönere Zeit eine schöne Zeit ab.“

Ich verkaufte den Elan schweren Herzens. Einige Jahre später holte ich ihn wieder zurück. Als erstes erfolgte die ursprüngliche Lackierung mit dem Schweizerkreuz. 1991 erlitt ich beim Slalom von Buochs nochmals einen Rennfieber Schub. Die Presse schrieb: „Altmeister Garovi hat zugeschlagen, verpasste er doch die Tagesbestzeit um nur 0.13 Sekunden“. Der Lotus und ich waren und sind immer noch ein Dream Team. Heute bestreiten wir historische Bergprüfungen wie Altbüron, Mutschellen oder Michaelskreuz. Das Startnummer aufkleben, sich den Keil unter das Hinterrad schieben lassen, den Motor auf 4500 Touren drehen und bis zum drei, zwei, eins GO warten, haben immer noch die gleiche Faszination wie früher.“

Interview: Robert Hübeler

Topcarzug AG

An- und Verkauf
041 709 00 30

● ● ●
www.topcarzug.ch



In unserer Filiale an der Chollerstrasse 2 in Zug warten über 200 Top-Gebrauchtfahrzeuge aller Kategorien auf Sie. Die aktuelle und komplette Fahrzeugliste können Sie jederzeit unter www.topcarzug.ch abrufen.

Falls Sie Ihr gepflegtes Fahrzeug unkompliziert verkaufen möchten, unterbreiten wir Ihnen gerne eine unverbindliche Offerte.

Wir freuen uns, Ihnen bei einem Besuch unsere Angebote zu präsentieren!

Villiger, die Schweizer Zigarre im Motorsport (von Elio Crestani)

Die Geschichte des Hauses Villiger beginnt vor weit über einem Jahrhundert, als der Buchhalter Jean Villiger, tatkräftig unterstützt von seiner Frau Louise, 1888 in Pfeffikon/LU eine kleine Cigarrenmanufaktur in seinem Wohnhaus einrichtet. Im Norden des schweizerischen Kantons Luzern, legte er den Grundstein für das Unternehmen.

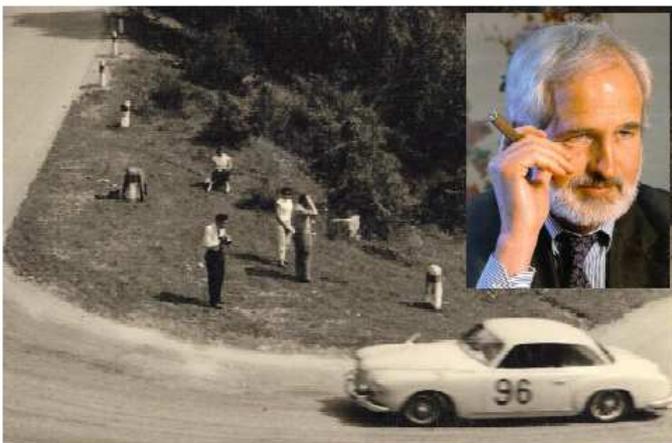


Clay Regazzoni unterwegs in einem Villiger Shadow Formel 1

Am Anfang war das Auto - so begann alles.

Heinrich Villiger, Enkel von Jean Villiger, war schon als kleines Kind von schnellen Autos und Motorrädern fasziniert. Sein Vater Max Villiger besass als einer der ersten im Wynental Ende der 30er Jahre einen amerikanischen Lincoln Zephyr mit 12 Zylindern.

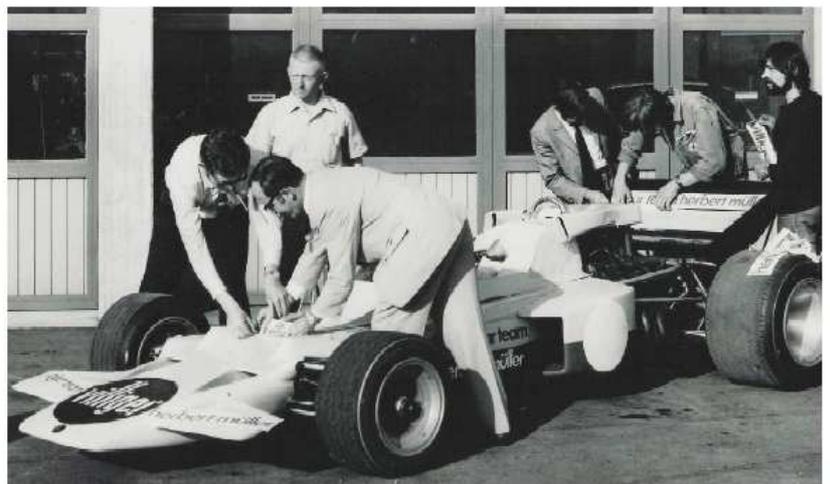
Bereits als Dreikäsehoch fuhr Klein-Heinrich auf den Knien seines Vaters sitzend das Auto in die Garage und aus der Garage. Die Augen des 80 jährigen Jubilaren glänzen bei seinen Erzählungen. Später als Knabe konnte er den Wagen selbst in die Garage ein- und ausfahren.



In den 50er Jahren fuhr Heinrich Villiger noch selbst Autorennen um die Schweizer- und Bergeuropameisterschaft auf Alfa Romeo (Bild oben) und Aston Martin.

Rechts hilft Altbundesrat Kaspar Villiger beim bekleben des Rennwagens von Herbert Müller, genannt „Stumpe Herbi“

Auch unternehmerisch zeigte Heinrich Villiger sein besonderes Flair für Innovationen und kreierte die Cigarillo Marke Braniff mit einem mexikanischen Deckblatt. Der Markenname stammt vom mexikanischen Flugpionier und Autorennfahrer Alberto Braniff. 1966 stiess auch sein jüngerer Bruder Kaspar Villiger zum Unternehmen. Kaspar Villiger wurde später Bundesrat und ist heute Verwaltungsratspräsident der Schweizer Grossbank UBS.





Die Pinot-Noir-Meister

Bester Pinot Noir der Schweiz am 1. GP du Vins CH
Gewinner des Prix Vetropack - Expovina Zürich

Bei 12 Teilnahmen am Mondial du Pinot Noir:
1 Grosse Goldmedaille & 15 Goldmedaillen

Entdecken Sie unsere
Pinot Noir-Kreationen.



GREGOR KUONEN
CAVEAU DE SALQUENIEN

CH - 3970 Salgesch
www.gregor-kuonen.ch

Unsere Leidenschaft, Ihr Vergnügen.

aklin
SERVICETEC

Aklin Servicetec GmbH
Ruessenstrasse 9
CH-6340 Baar
Telefon 041 780 73 73
info@servicetec.ch
www.servicetec.ch

mit uns heben Sie ab

Ihr Spezialist für:

- **Bremsen Reparaturen und MFK Instandstellungen an PW-Anhängern (Eigener Bremsenprüfstand)**
- **Fahrzeugbeleuchtung und Elektrik (Auch LED-Umrüstungen)**
- **Grosses Anhänger-Ersatzteillager**
- **Alu- und CNS-Schweissarbeiten**
- **Hebebühnenvermietung, Möbellift- und Kranarbeiten**
- **Reparaturen und Service an Spezialgeräten und Maschinen**
- **Service - Verkauf - Vermietung**



HUMBAUR
Competence in Trailers

SARIS
AANHANGERS

TRAILERS
Daltec



Villiger, die Schweizer Zigarre im Motorsport (Teil 2)

Villiger als Sponsor von Herbert Müller

Bereits in den fünfziger Jahren war die Cigarren Marke Villiger bei der Tour de Suisse als Sponsor vertreten.

Gegen Ende der sechziger Jahre war Gold Leaf der erste Zigaretten Sponsor mit Lotus in der Formel 1. Die Idee fand damals auch Herbert Müller aus dem Nachbardorf Reinach AG gut und nahm mit dem ihm bestens bekannten Cigarrenhersteller Heinrich Villiger Kontakt auf. Villiger war die erste Firma, die mit Cigarren im Internationalen Motorsport Werbung machte. Herbert Müller, der unvergessene „Stumpen Herbi“, verstand es auch wie kaum ein anderer, seinem Sponsor gerecht zu werden. Der Villiger Stumpen wurde zu seinem Symbol und Namensgeber auf allen Rennstrecken der Welt.



Herbi Müller im Gespräch mit dem unvergessenen Jo Siffert

Das Sponsoring-Engagement mit Herbert Müller dauerte vom „Tabatip De Tomaso Pantera“ über ein leider geplatztes Formel 1 Abenteuer bis zu seinem Unfall am Nürburgring im Jahre 1981.



Herbert Müller 1971 im Ferrari 512M

Die Karriere von „Stumpen-Herbi“ begann im Jahr 1959 als Motorradfahrer. 1961 wechselte er in die Formel 3 und startete bei Bergrennen. 1963 gab er sein Formel-1-Debüt für das Team Scuderia Filipinetti. Er konzentrierte sich in der Folge jedoch weiter auf Sportwagenrennen. In den Jahren 1963/65 gewann er die Europa-Bergmeisterschaft. 1966/73 folgten Siege bei der Targa Florio und einige weitere erste Plätze. Ab 1977 fuhr Herbert Müller hauptsächlich bei Langstreckenrennen. 2x beendete er die 24h von Le Mans auf dem 2. Platz. Am 24. Mai 1981 kam Müller beim 1000-km-Rennen auf dem Nürburgring ums Leben. Müller verbrannte in seinem Fahrzeug. Müller selbst gab vor dem Rennstart an, dass er mit diesem Rennen seine Karriere beenden wollte.

www.villiger-shop.ch

Cigarren einfach online bestellen –
bequem und schnell.



Mit diesem **Promotion-Code**
profitieren Sie bei Ihrer Online-Bestellung auf
www.villiger-shop.ch von **10%** Rabatt:

OSMT2013 *

*Dieser Promotion-Code gilt nur für eine Online-Bestellung und ist bis zum 30.09.2013 gültig.

VILLIGER
SWISS CIGAR MANUFACTURERS SINCE 1888



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweiz und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Élégance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallyes gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallyes, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.

Prämienbeispiele bei einem Selbstbehalt von Fr. 2'000.00



Jaguar XK 120 OTS 1953
Versicherungswert Fr. 100'000.00
Jahresprämie Fr. 912.50

- Ford A Sedan 1930, Versicherungswert Fr. 40'000.00
Jahresprämie Fr. 238.35
- Jaguar SS I Saloon 1935, Versicherungswert Fr. 85'000.00
Jahresprämie Fr. 506.50
- Mercedes 190 SL 1960, Versicherungswert Fr. 120'000.00
Jahresprämie Fr. 1'149.75
- Jaguar E-Type S1 1963, Versicherungswert Fr. 75'000.00
Jahresprämie Fr. 718.60
- Peugeot 404 Cabrio 1965, Versicherungswert Fr. 45'000.00
Jahresprämie Fr. 431.20

BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum
ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim
Tel 061/706 77 77, Fax 061/706 77 78
info@belmot.ch, www.belmot.ch



Villiger, die Schweizer Zigarre im Motorsport (Teil 3)

Villiger als Sponsor in der Formel 1

Als im Frühjahr 1976 Michael Schippers von seiner Werbeagentur Heinrich Villiger anrief und den Vorschlag für ein Sponsoring in der Formel 1 machte, war der motorsportbegeisterte Heinrich Villiger für Gespräche mit dem Shadow Teambesitzer Don Nichols bereit. Nach einigen Meetings war man sich über ein Engagement in der enorm werbewirksamen obersten Liga des Motorsports einig. Drei Saisons 1976, 1977 und 1978 war Villiger als Sponsor in der Formel 1. Der Grand Prix Sieg beim Grossen Preis von Österreich in Zeltweg von Alan Jones mit einem Villiger-Shadow war der ultimative Höhepunkt. Diese Meisterleistung in der Königsklasse des Motorsports gelang bis heute keinem andern Schweizer Unternehmen, welches als Hauptsponsor in der Formel 1 dabei war.



Alan Jones, Sieger GP Österreich 1977



Tom Pryce

Die Liste der Villiger-Shadow Fahrer ist lang. Klingende Namen wie Jean-Pierre Jarier, Jackie Oliver, Riccardo Patrese, Enzo Zorzi, Hans-Joachim Stuck, Alan Jones, Tom Pryce und Clay Regazzoni erschienen auf den Ranglisten oft in den Punkterängen. 1978 fuhr der damals 39 jährige Tessiner Clay Regazzoni den rot-weissen Villiger Formel 1 Shadow. Für viele Schweizer Motorsport Historiker gehört dieser Rennwagen noch immer zu einem der schönsten Formel 1 Autos aller Zeiten.

Rückzug aus der Formel 1

Viele Unstimmigkeiten im Shadow Team, der Ausstieg eines Co-Sponsors sowie nicht mehr konkurrenzfähiges Material veranlassten Heinrich Villiger schweren Herzens zum Rückzug aus der Formel 1.

Doch der Motorsport lebte und lebt weiter in der Firma Villiger. Seit Jahren fahren Franz Stadelmann (Schweizermeister 2005) in der Mini Challenge und Herbert Hunziker mit einem Norma-Honda Sportwagen in der Schweizermeisterschaft. Zudem bleibt eine wunderschöne Erinnerung an eine fabelhafte Zeit.



Text: Elio Crestani



RUFEN SIE AN!

Ihr Spezialist für Inserate und Werbung.

Gerhard Graf
Publicitas AG
Baarerstrasse 27
Tel. 041 725 44 48
Mobile 079 728 27 58
E-Mail: gerhard.graf@publicitas.com

publicitas

NEUE ZUGERZEITUNG

Zuger Presse

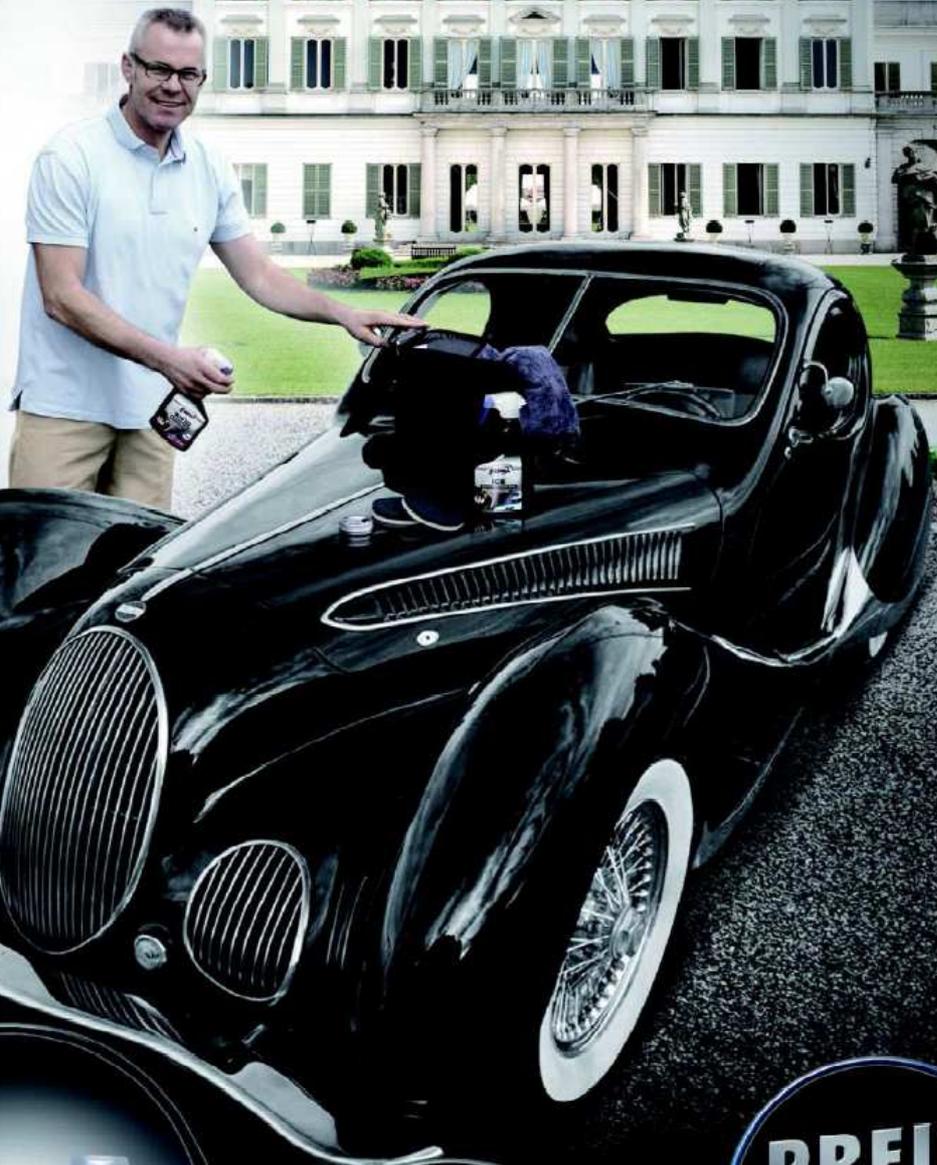
Zugerbietter

STALDER AUTOELEKTRIK seit 1983

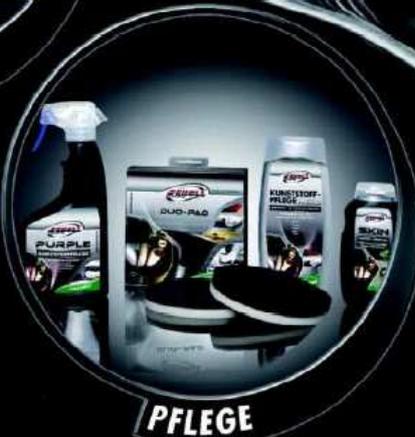
- ⇒ **Beratung** Beleuchtung / Natel / Radio / Navigation
- ⇒ **Verkauf** Batterie-Service / Oldtimer-Verkabelung
- ⇒ **Einbau** Sicherheitszubehör / Fehlerspeicher-Analyse

Mühlehof 2, 6037 Root, Tel. 041 450 25 25, Fax. 041 450 20 75
Mobile: 079 444 62 00, eMail: stalderr@bluewin.ch

Ihr mobiles
Oldtimer-Pflegeset
für den
perfekten
LOOK!



REINIGUNG



PFLEGE



LACKVERSIEGELUNG

PREIS
CHF229



Pro-Market GmbH
Müllisberg 15
8722 Kaltbrunn

Tel. +41 (0)55 283 31 44
Fax. +41 (0)55 283 23 73
info@promarket.ch
www.promarket.ch

Art.: SOLD1

Peter Monteverdi, erster Erbauer eines Schweizer Formel 1 Wagens

Sei 1956 besass Peter Monteverdi, geboren 1934 in Binningen, eine Reparaturwerkstatt für LKWs. Er war immer sehr Rennsport interessiert. Dadurch erhielt er 1957 die Konzession, Ferrari in der Schweiz zu vertreiben. Er war damals der jüngste Ferrari-Händler weltweit.

In den folgenden Jahren erwarb Monteverdi Vertretungen wie BMW, Bentley, Lancia und Jensen.

Von 1956 bis 1961 nahm Monteverdi an über 80 Rennen teil. Er pilotierte Fahrzeuge wie Renault Gordini, Ferrari Testa Rossa oder Lotus F2.



1957, Wien-Aspern, Monteverdi (4) auf einem Ferrari Testa Rossa



1961, Solitude, MBM-Porsche

Zwischen 1960 und 1961 entwarf er auch Rennwagen unter dem Namen MBM (*Monteverdi Binningen Motors*) die in verschiedenen Rennsportklassen eingesetzt wurden, unter anderem in der Formel 1 (Bild Mitte). Mit diesem Formel 1 MBM mit Porsche Motor fuhr er 1961 die Solitude (ehemalige Rennstrecke im Westen von Stuttgart). Im selben Jahr war er auch für den Grand Prix von Deutschland angemeldet. Vor dem Rennen verunglückte Monteverdi mit diesem Wagen allerdings schwer, woraufhin er sich unverzüglich aus dem Motorsport zurückzog.



1961, MBM Turismo



1961, MBM Formel 1



1998, Monteverdi Onyx, Fahrer: Gregor Foitek

Ab 1967 stellte er in Binningen seine Sport- und Geländewagen der Marke Monteverdi her.

1982 wurde die Produktion von MONTEVERDI-Fahrzeugen in Binningen eingestellt und die Räumlichkeiten 1985 für das Museum MONTEVERDI Car Collection umgebaut. Das Museum existiert heute noch. 70 Monteverdi Fahrzeuge sind ausgestellt und ein Besuch ist sehr empfehlenswert. Mehr Infos unter: www.monteverdi-automuseum.com

1990 kaufte Peter Monteverdi zusammen mit dem Schweizer Unternehmer Karl Foitek das erst 1989 gegründete Formel-1-Team Onyx Grand Prix, welches dann in Monteverdi-Onyx umbenannt wurde. 1998 verstarb Peter Monteverdi an Krebs.

Hier ein paar Bilder der Marke Monteverdi, unter anderem der Monteverdi Hai 450 SS. Dieser sorgte mit seinem 8 Zyl. Motor für atemberaubende Höchstgeschwindigkeiten. Vom 450 SS entstanden nur 2 Exemplare.



1968, Monteverdi 2000 GT



1967, Monteverdi High Speed 375 S



1970, Monteverdi Hai 450 SS

WIR VERBINDEN IHRE VORSTELLUNGEN UND TRÄUME
MIT DER NACHHALTIGKEIT MODERNER BAUKUNST



Seit mehr als
20 Jahren
IHR PARTNER AM BAU

IGD GRÜTER

ARCHITEKTUR · TOTALUNTERNEHMUNG

IGD Grüter AG ▪ Zügholzstrasse 1 ▪ 6252 Dagmersellen
+41 62 748 20 70 ▪ info@igdgrueter.ch ▪ www.igdgrueter.ch

Acama
for a home

Acama Immobilien AG

Wassergrabe 6 | Postfach 81 | 6210 Sursee

fon +41 41 925 19 90
fax +41 41 925 19 99
mail info@acama.ch
web www.acama.ch

AUF VERTRAUEN BAUEN

Investments
Finanzierung
Beratung
Verwaltung
Vermarktung

Ihr Investment und Ihre Immobilie in vertrauenswürdigen
Händen. **Rufen Sie an.**



ABC DRUCK+KOPIE

Schnell und zuverlässig wie eine
Corvette

Wir verwandeln auch Ihre Drucksachen
in einen Klassiker.

ABC DRUCK + KOPIE GmbH
Hirschmattstrasse 42 | 6003 Luzern
Tel. 041 210 91 31 | Fax 041 210 91 32
info@abcprint.ch | www.abcprint.ch

Edler Genuss hat einen Namen
Bas Armagnac «Château de Ravignan»

*Bas Armagnac – die Krone
französischer Destillierkunst*



Mehr Infos (Degustationsdaten, Bestellung etc.)

www.basarmagnac.ch

Voranzeige und Aufruf - Festumzug Polizeimusik Zug, 14. Juni 2014

Das Polizeimusiktreffen findet alle vier Jahre statt und dies immer in einem anderen Kanton. Rund 900 Musikerinnen und Musiker aus den Schweizer Polizeikorps sowie der Grenzwaache treten 2014 im Kanton Zug auf.

Geplant sind öffentliche Platzkonzerte in den Zuger Gemeinden sowie ein grosser Festumzug in der Zuger Innenstadt.



Für den Festumzug hat uns das OK Polizeimusik Zug eingeladen, zwischen den einzelnen wohlklingenden Musikformationen, eine Abwechslung fürs Auge zu präsentieren.

Gesucht werden Fahrzeuge aller Art mit Blaulicht, sprich Polizei-, Kranken- und Feuerwehrfahrzeuge sowie Spezialgefährte aus dem Kanton Zug. (Militär, Zuger Verkehrsbetriebe, etc.) und natürlich Oldtimer aus allen Epochen.

Der Festumzug findet auf der ähnlichen Route wie unser Corso statt. Wir besammeln uns in den Stierenstallungen von Zug wo wir von der Polizeimusik Zug verpflegt werden.

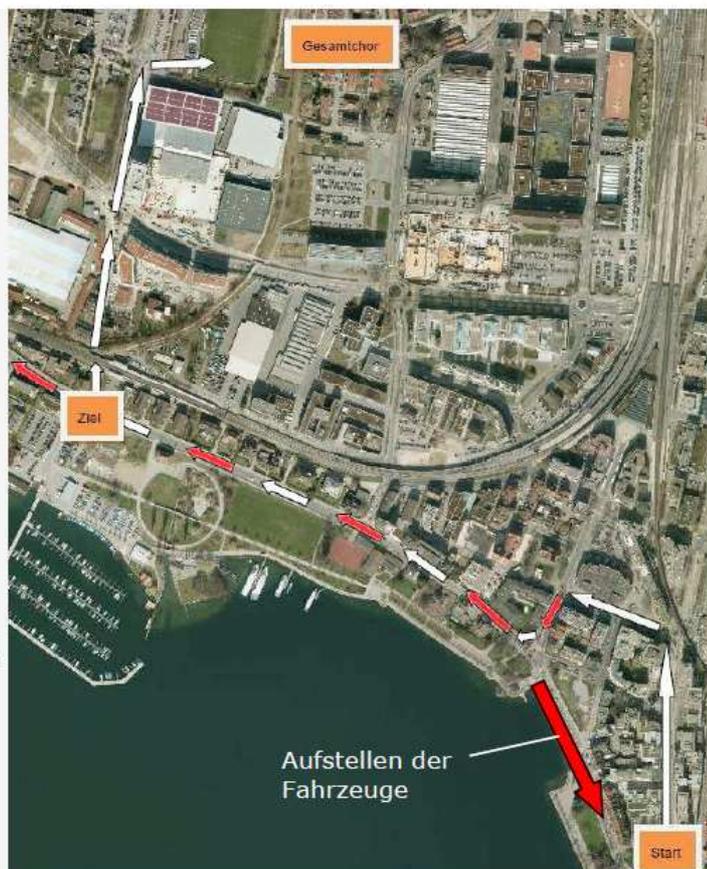
Unser Programm vom Samstag 14. Juni 2014:

- 11:30 Uhr: Eintreffen in den Stierenstallungen
- 12:00 Uhr: Briefing
- 12:30 Uhr: Verpflegung, offeriert
- 13:30 Uhr: Sperrung der Stadt Zug und Aufstellen der Fahrzeuge in der Vorstadt
- 14:30 Uhr: Start Festumzug und anschliessend Rückfahrt zu den Stierenstallungen.

Der Umzug dauert rund eine Stunde. Ich freue mich auf zahlreiche interessante Fahrzeuge.

Lieber Leser, ich glaube wir sind es der Polizeimusik Zug schuldig ein tolles Zwischenprogramm zu zeigen, ist es doch gerade die Zuger Polizei die unserem Anlass sehr wohl gesinnt ist. Vielen Dank für Ihre Kontaktnahme.

Robert Hümbeli, Organisator OSMT Zug
info@osmt.ch, 079 214 42 92



Starke Marken. Starkes Team.

Jetzt Mitglied werden

the club



Die neuen Mitgliedschaften

ACS Classic

ACS Travel

ACS Premium

acs-mitte.ch

Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzera

ACS Mitte
www.acs-mitte.ch

Tellstrasse 55
5000 Aarau

Telefon +41 62 836 04 04
info@acs-mitte.ch

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

NUTZFAHRZEUGE
für jeden Einsatz

www.renault-trucks.ch



K.GRAF Automobile ag

8932 Mettmenstetten
Tel. 043 466 70 00

Zürichstrasse 30
www.grafauto.ch



Unser Oldtimertipp wenn in Zug kein Anlass statt findet.

Das Internationale Bergrennen Arosa ClassicCar ist in den letzten Jahren zu einem über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannten Event herangewachsen und bietet in diesem Jahr wieder viele Höhepunkte auf und neben der Strecke. Das Rennen findet vom 29. August bis zum 1. September 2013 statt. Zugelassen sind Fahrzeuge von 1905 bis 1986. Das Fahrerlager ist für jeden FAN kostenlos zugänglich. Es werden 15'000 Zuschauer erwartet. Für ein gelungenes Wochenende empfehlen wir das **** Sporthotel Valsana in Arosa.



IHRE POLEPOSITION IN DER ZIELKURVE...

Erleben Sie das legendäre Bergrennen in der **Valsana Lounge** begleitet mit feinsten Köstlichkeiten und Grillspezialitäten.

Freier Eintritt für konsumierende Gäste.

Geniessen Sie das Arosa ClassicCar mit einer Unterkunft - unser „ACC-Special“ ab CHF 519 pro Person/Doppelzimmer:

- Drei Übernachtungen im Zimmer Ihrer Wahl
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Viergang-Wahlmenü am Abend
- Ein Wellnessgutschein im Wert von CHF 50
- Freier Eintritt in unsere Valsana Lounge in der Zielkurve
- Nutzung von Hallenbad und Sportmöglichkeiten sowie das Valsana-Verwöhnpaket (exkl. Kurtaxe)

LIFESTYLE **PUR** IN AROSA



CH-7050 Arosa
Tel. +41(0)81 378 63 63 . Fax +41(0)81 378 63 64
www.valsana.ch . info@valsana.ch



MEMBER OF TSCHUGGEN HOTEL GROUP

Impressionen



Ich war sehr begeistert von den vielen schnellen und schönen Oldtimer die im Sept. 2012 an der Arosa Classic starteten. Mit einem Audi R8 Spyder durfte ich die 76 Kurven als "Taxifahrer" bestreiten. Das hat mir unheimlich viel Spass gemacht. Dabei habe ich meinen Fan Swiss Hoermen getroffen. Ich habe selber zwar keinen Oldtimer, aber wenn es mein Terminkalender zulässt, besuche ich nächstes Jahr das Oldtimer Sunday Morning Treffen in Zug.

Marcel Fässler Sz., Le Mans Sieger 2011/2012 und Weltmeister 2012



Jo Vonlanthen, ex. Schweizer Formel 1 Pilot, in Arosa (Foto 2010). 2013 auch bei uns am Corso durch Zug mit dabei.



BAUABNAHMEN / MÄNGELBEHEBUNGEN

Wir eröffnen Ihnen neue Perspektiven
und bringen Ihr Heim in Schuss!

Nie mehr rote Köpfe, Nervenstress und Ärger wegen **Baumängeln**,
die von den Verursachern nicht behoben werden

Egal, ob Neubau, Umbau, Renovation oder Wohnungsübergabe –
unser Konzept garantiert Ihnen die reibungslose Abwicklung bis zur
schlüsselfertigen Übergabe. **Verlangen Sie eine kostenlose
Offerte. Wir beraten Sie gerne.**



Ausserdem unterstützen wir Sie gerne bei • Abnahmen / Übergaben von Mietwohnun-
gen • Sanierungen von Mietwohnungen • Beratung in allen Baufragen



baudienste.ch AG

Wassergrabe 6 • Postfach 81 • 6210 Sursee

fon 041 922 20 90 • info@baudienste.ch • www.baudienste.ch

Ihr persönlich geführtes Businesshotel
im Herzen der Schweiz

**swisshotel
zug**



Die Gastgeber des Swisshotel Zug***, Andrea und Philip C. Brunner, und das gesamte Team heissen Sie herzlich willkommen.

- Idealste Verkehrslage zwischen Zug und Cham
- Bahnstation in unmittelbarer Nähe
- Nähe Ausfahrt Autobahn Zürich-Luzern
- Seminar- und Sitzungszimmer

- Gratis Parkplätze für unser Gäste
- Gratis W-LAN-Zugriff für Hotelgäste
- 50 Classic Einzel- und Doppelzimmer
- 4 Junior Suiten
- 2 Longstay Suiten
- alle Zimmer mit Minibar, Bad/Dusche, Kaffee-/Teesortiment mit Wasserkocher

Besuchen Sie unser Restaurant Swissbistro oder unsere Hotelbar und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

- à la Carte Restaurant (Mo. - Do. ab 18 Uhr)
- 4-Gang-Lunch-Buffer
- Sonntagsbruch (auf Voranmeldung)
- Spezialitäten wie Fondue vom Walchwiler Berg

Swisshotel Zug*** • Chollerstrasse 1 a • 6300 Zug
Telefon 041 747 28 28 • Fax 041 741 45 23
email@swisshotel-zug.ch

www.swisshotel-zug.ch



Seit 1977 Ihr Partner für alle Klassiker

GRÖSSTE, PERMANENTE VERKAUFS-AUSSTELLUNG IM RAUM ZÜRICH.

Seit über 35 Jahren befassen wir uns mit dem An- und Verkauf von Liebhaber-Fahrzeugen der Nachkriegszeit und haben ständig 60 bis 80 restaurierte oder unrestaurierte Old- und Youngtimer in allen Preisklassen an Lager. Wir verkaufen Ihr Fahrzeug auch im Auftrag oder suchen jedes beliebige Sammlerfahrzeug für Sie.

Besuchen Sie uns in Oberweningen (bei Dielsdorf, zwischen Zürich und Koblenz) oder auf www.oldtimers.ch.
Es lohnt sich.



TOURING GARAGE AG Klassische Fahrzeuge + Sportwagen

Wehntalerstrasse 25, CH-8165 Oberweningen
Tel. +41 (0)44 856 11 11, Fax +41 (0)44 856 17 28
info@oldtimers.ch, www.oldtimers.ch